MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de Jahrgang 11 • Ausgabe 8 • Freitag, 05.05.2017

Geld für Erhalt von Kulturdenkmalen

Kulturdenkmale, so steht es im Denkmalschutzgesetz von Sachsen-Anhalt geschrieben, sind gegenständliche Zeugnisse menschlichen Lebens aus vergangener Zeit, die im öffentlichen Interesse zu erhalten sind. Diesem Grundsatz schenkt auch der Landkreis Anhalt-Bitterfeld seit vielen Jahren Beachtung. Jedes Jahr stellt der Landkreis 50.000 Euro für den Erhalt von Kulturdenkmalen bereit. Bau-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in und an Kulturdenkmalen sind bekanntermaßen meist sehr kostenintensiv, gilt es doch das ursprüngliche Aussehen zu bewahren und die Denkmalschutzbestimmungen einzuhalten. Und da es auch viel Erhaltenswertes nach dem Denkmalschutzgesetz gibt, erscheinen die 50.000 Euro vielleicht etwas bescheiden. Aber: Sie helfen und in ihrer stetigen Bereitstellung ist diese Hilfe sehr willkommen. So auch in diesem Jahr. Insgesamt neun Projekte werden durch die Kreisförderung kofinanziert. So zum Beispiel die evangelische Kirche in Polenzko (Stadt Zerbst), die als Weihnachtskirche auch über die Grenzen von Anhalt-Bitterfeld hinaus bekannt ist. Weihnachtskirche deshalb, weil das Thema Weihnachten ganzjährig durch übergroße Krippenfiguren sowie Schrift- und Bildtafeln thematisiert wird. Die kreisliche Unterstützung hat jedoch nichts mit dem Thema Weihnachten zu tun. Der Kirchturm des romanischen Gotteshauses muss aus bautechnischen Gründen gesichert und saniert werden.

Überhaupt spielen Kirchen bei der Beantragung der Fördermittel eine große Rolle. Neben jener in Polenzko kommen weitere sechs Gotteshäuser in den Genuss einer Förderung. Dabei handelt es sich um die evangelischen Häuser in Niederlepte (Stadt Zerbst), Großpaschleben, Osternienburg und Elsnigk (jeweils Gemeinde Osternienburger Land) sowie die Stadt- und Klosterkirche Brehna (Stadt Sandersdorf-Brehna) und die Dorfkirche Elsdorf (Stadt Köthen).

Gefördert werden zudem Sicherungsmaßnahmen am Zerbster Schloss und ein privates Projekt.

Nachdem die geplanten Maßnahmen kürzlich im Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr des Kreistages Anhalt-Bitterfeld vorgestellt wurden, erhalten die Antragsteller in den nächsten Wochen die entsprechenden Zuwendungsbescheide.

Meist lässt es sich Landrat Uwe Schulze nicht nehmen, die Bescheide direkt vor Ort zu überreichen. Das Mitteilungsblatt wird darüber berichten.

Die Weihnachtskirche Polenzko von innen. Übergroße Krippenfiguren thematisieren das Thema Weihnachten.

Der Kirchturm der evangelischen Kirche Polenzko muss saniert und gesichert werden.

Kultur- und Tourismusausschuss

Landkreis unterstützt „Kunstwelten“ und Leseförderung

Der Kultur- und Tourismusausschuss des Kreistages Anhalt-Bitterfeld hat vor kurzem die Weichen für die Förderung des Projektes „Kunstwelten“ und für die Leseförderung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld gestellt. Mit jeweils einstimmigem Beschluss ermächtigt der beschließende Ausschuss den Landrat, die entsprechenden Projektvereinbarungen zu unterzeichnen.

Das Projekt „Kunstwelten“ der Akademie der Künste Berlin fördert der Landkreis mit insgesamt 9.000 Euro und übernimmt somit fast ein Drittel der Gesamtkosten. Im Rahmen dieses Projektes finden vor allem Werkstattwochen für und mit Schülerinnen und Schülern aller Schulformen statt. Alle Kinder werden unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Bildungsstand in die Werkstätten einbezogen. Die Ergebnisse werden in einem Abschlussfest den Mitschülern und Angehörigen der Kinder vorgestellt. Ergänzt werden die Werkstätten von Lesungen, Filmvorführungen und Gesprächen.
Seit dem Jahr 2007 kooperiert die Akademie der Künste mit dem Landkreis und weiteren regionalen Partnern auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendbildung. Die Aktionen schöpfen aus der Vielfalt und dem Zusammenspiel der Werke und Erfahrungen der Mitglieder und Stipendiaten, der Künstlerarchive und Sammlungen der Akademie. Nationale und internationale Mitglieder der verschiedenen Sektionen der Akademie (Literatur, Film, Bildende Kunst …) sowie junge Künstler aus aller Welt, die ein Stipendium der Akademie erhalten, stellen Kindern und Jugendlichen ihre Werke vor und arbeiten gemeinsam mit ihnen. Alle Teilnehmer sind eingeladen, das Schreiben, Fotografieren, Zeichnen, Filmen, Komponieren, das Produzieren eines Hörspiels oder eines Films selber auszuprobieren, dabei neue individuelle Ausdrucksformen zu finden und Freunde an der intensiven Beschäftigung mit Kunst zu entwickeln. Das Projekt erreicht in unserem Landkreis pro Jahr etwa 300 Kinder und Jugendliche.

Zur Leseförderung arbeitet der Landkreis seit dem Jahr 2010 intensiv und auf vertraglicher Basis mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V. (FBK) zusammen. Für das Jahr 2017 stellt der Landkreis 3.000 Euro zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Land Sachsen-Anhalt und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld möchte der FBK in diesem Jahr mit den Projektvorhaben „Herbstseiten“ und „InterLese 2017: Robin Hood Today“ literarische Veranstaltungsformen in den Schulen des Landkreises weiter etablieren. Damit sollen Kinder und Jugendliche an das literarische Schaffen von Autoren des Landes Sachsen-Anhalt und anderer Länder herangeführt und zum Lesen sowie zum Schreiben von Texten angeregt werden. Im Rahmen des Projektes sind für das zweite Halbjahr insgesamt 29 Leseveranstaltungen nationaler und internationaler Autoren in den Schulen des Landkreises geplant. Gegenwärtig haben 22 Schulen aller Schulformen Bedarf an Autorenlesungen angemeldet.

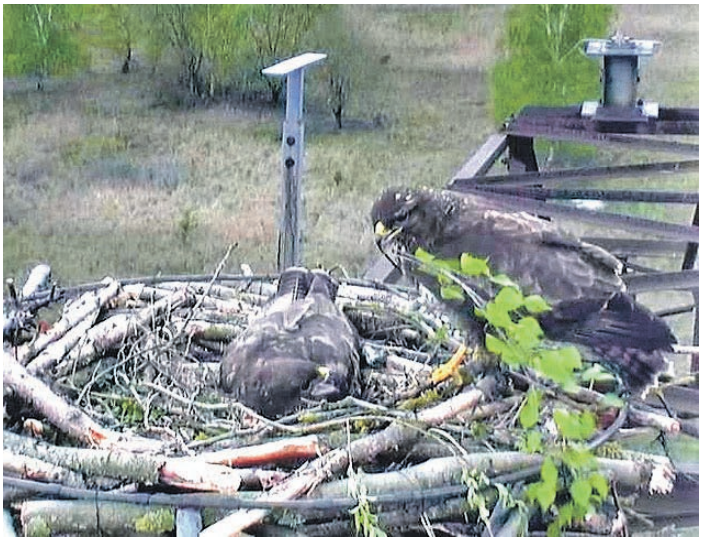
Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de
⌦ Öffentliche Stellenausschreibung
⌦ mehr ...

Es ist entschieden: Mäusebussarde brüten im Fischadlernest

Nachdem in den vergangenen Wochen vereinzelt Fischadler, aber auch Kolkraben und Mäusebussarde am kameraüberwachten Horst in Schlaitz beobachtet werden konnten, brüten nun Mäusebussarde zum dritten Mal in Folge im Fischadlernest.
Pünktlich zu Ostern konnten die MitarbeiterInnen des Hauses am-See in Schlaitz den Besuchern zwei fast weiße Eier auf dem großen Bildschirm zeigen. Diese liegen in einer ausgearbeiteten Nistkuhle und werden intensiv bebrütet. Nur beim regelmäßigen Drehen der Eier lassen die Greifvögel einen kurzen Blick darauf zu. Nun hoffen alle, dass in den nächsten 33 - 35 Tagen Brutzeit alles gut geht und die Besucher Mitte Mai beim Schlüpfen der Küken dabei sein können.



Im Jahr 2015 zogen die Mäusebussarde erfolgreich ihre Küken vor der Kamera groß. 2016 überlebten die beiden Jungvögel nicht. Seit 2006 zeichnet eine Kamera das vielfältige Geschehen am Greifvogelhorst Tag und Nacht auf. Besucher können im HAUS AM SEE während der Öffnungszeiten live dabei sein oder sich die interessantesten Aufnahmen der vergangenen Jahre vorführen lassen.

Dies ist auch am Tag der offenen Tür, am 7. Mai, von 11.00 - 17.00 Uhr möglich sowie am 25. Mai (Himmelfahrt) von 14.00 - 17.00 Uhr.
Am Pfingstwochenende ist das Haus am See wie folgt geöffnet:
Samstag und Montag von 14.00 - 17.00 Uhr, am Pfingstsonntag, den 4. Juni, von 11.00 - 17.00 Uhr.

Die Naturschutzbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert:

Der Biber – Landschaftsgestalter mit Konfliktpotential

Der Biber ist das größte einheimische Nagetier. Mit seiner semiquatischen Lebensweise (sowohl an Land als auch im Wasser lebend), dem Fällen von Bäumen und dem Anlegen von Biberdämmen und die damit häufig verbundene Überflutung von angrenzenden Flächen ist der Biber ein aktiver Landschaftsgestalter. Die durch den Biber geschaffene Dynamik und Vielfalt an Strukturen, Licht-, Wasser- und Fließverhältnissen entspricht den Lebensraumanforderungen zahlreicher Pflanzen- und Tierarten. So erhöht sich mit der Zeit die Artenvielfalt an Bibergewässern deutlich. Diese Lebensweise bringt den Biber jedoch immer häufiger in Konflikt mit dem Menschen.

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ist der Biber laut § 7 Abs. 2 Nr. 14 eine streng geschützte Art. Zudem zählt er zu den Anhang II-Arten der FFH-RL (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie). Somit gehört der Biber zu den Tierarten, deren Vorkommen im Rahmen des europäischen Netzes von Schutzgebieten (Natura 2000) zu schützen sind.

Aufgrund der starken anthropogenen Nutzung der Landschaft sind die natürlichen Lebensräume des Bibers begrenzt. Dank seiner Anpassungsfähigkeit ist er in der Lage, auch die Kulturlandschaft zu nutzen / zu besiedeln. Damit bleiben gegensätzliche Nutzungsansprüche zwischen Mensch und Tier nicht aus. Die ans Gewässer gebundene Lebensweise führt überall dort zu Konflikten, wo eine intensive Nutzung bis an die Ufer der Gewässer erfolgt. Überflutete Acker- oder Wiesenflächen oder Schäden in Nutzgärten (z.B. Obstbaumfällung) sind häufig auftretende Konflikte.

Um das Konfliktpotential zwischen Mensch und Tier zu minimieren, sind folgende Vermeidungsmaßnahmen möglich:

- Einzelbaumschutz: stabile Umzäunung mit Metallmaschendraht (mindestens 1,20 cm hoch) Der Einzelbaumschutz muss eingegraben oder ebenerdig umgeschlagen werden (mindestens 30 cm), um das Untergraben zu verhindern)
- stabile Umzäunung der zu schützenden Gehölzflächen
- Elektrozäune (Abwehr)
- Wenn ausreichend Flächen zur Verfügung stehen, bietet sich auch die Etablierung von Uferrandstreifen mit dichtem Strauch-Baum-Bewuchs (beidseitig 10 m - 20 m) an. Hinweis: Grenzen landwirtschaftliche Nutzflächen an bekannte Biberreviere, so empfiehlt es sich, bei der Anbauplanung Arten zu vermeiden, die bevorzugt auf dem Speisezettel des Bibers stehen (z.B. Mais, Zuckerrüben).

Aufgrund des Schutzstatus sind Handlungen, die den Biber stören oder töten nach § 44 BNatSchG verboten. Des Weiteren zählen auch die Beschädigung bzw. Zerstörung seiner Baue und Dämme zu den Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG.

Wichtig: Ein Verstoß gegen die Verbotstatbestände stellt eine Ordnungswidrigkeit (§ 69 BNatSchG) dar. Bei streng geschützten Arten, wozu der Biber zählt, liegt im Falle vorsätzlicher Handlung gemäß § 71 Abs. 1 BNatSchG sogar eine Straftat vor.

Zur Konfliktminimierung zwischen Nutzungsanforderung und Artenschutz kann die untere Naturschutzbehörde im Einzelfall von den Verboten des § 44 BNatSchG nach Antrag eine Ausnahme gewähren. Ist ein regulierender Eingriff in den Biberdamm notwendig, so wird geprüft, inwieweit diese Maßnahmen sowohl den Landnutzer als auch den Biber eine Nutzung des Gewässers und der gewässernahen angrenzenden Flächen ermöglicht, sodass ein Zusammenleben möglich ist.

Die Beseitigung eines Dammes ist meist keine Lösung. Die unkontrollierte Dammrücknahme oder -wegnahme fördert nur die Bau- und Fällaktivität, das Problem wird verschärft.

Zur Regulierung des Abflusses und der vom Biber benötigte Wasserstand haben sich Drainagerohre bewährt. Diese werden in den Biberdamm integriert. Der Eingang zur Burg bzw. zum Erdbau muss unter Wasser liegen und der Biber benötigt eine Schwimmtiefe von min. 80 cm.

Die aufgeführten Hinweise und Herangehensweise tragen dazu bei, das Konfliktpotential zwischen Mensch und Biber zu minimieren und ein Zusammenleben zu ermöglichen.

Ansprechpartner:
Untere Naturschutzbehörde: 03496 601311
Referenzstelle für Biberschutz: 034904 4210

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk -
Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank -
Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg,
Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

Verdienstmedaille für Lothar Müller

Seit vielen Jahren steht Lothar Müller dem Sportkegelverein Rot-Weiß Zerbst '99 vor. Unter seiner Präsidentschaft haben die Zerbster Kegler in der Vergangenheit mehrfach die Champions League und den deutschen Meistertitel errungen. Auch Weltpokalsieger darf sich der Verein nennen. Für seine langjährige und auch heute noch währende ehrenamtliche Tätigkeit hat der ehemalige DDR-Nationalspieler vor kurzem die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland erhalten. In der Magdeburger Staatskanzlei überreichte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff die hohe Auszeichnung. In der Pressemitteilung der Staatskanzlei heißt es:

„Der 63-jährige Dipl.-Ing. für Maschinenbau wird für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement für den Kegelsport in seiner Heimatstadt geehrt. Seit vielen Jahren widmet er sich in Zerbst dem SKV Rot-Weiß Zerbst '99. Durch hochrangiges professionelles Management des Vereins ist es gelungen, diesen in die Leistungsspitze Deutschlands zu führen und auch internationale Erfolge zu erringen. Müller ist 'Botschafter' des Sports Sachsen-Anhalts."

Foto: Staatskanzlei/Uli Lücke

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gratuliert auf das Herzlichste!

Erinnerungen an ein fremdes Land

Seien Sie mal ehrlich - waren Sie schon einmal in Lettland oder wissen Sie viel über dieses Land? Nein? Dann geht es Ihnen so wie uns, als wir hörten, dass es mit der 5. Erasmus+-Mobilität für zwei Azubis des Landkreises Anhalt-Bitterfeld nach Lettland gehen soll. Wir, Annika Ristau und Philipp Rydz, entscheiden uns dennoch, oder gerade deshalb, das Angebot anzunehmen. Im Nachhinein können wir sagen, dass sich unsere Skepsis schnell legte und es eine neue Erfahrung für uns war.

Treffen mit dem Bürgermeister.

Nach unserem kurzen Flug wurden wir am Flughafen Riga von einer netten jungen Lettin Namens Ieva in Empfang genommen. Es ging jedoch nicht gleich, wie vielleicht anzunehmen, in unsere „Wahlheimat" für drei Wochen, sondern wir blieben erst einmal zum „Ghetto Faktor" in Riga - einem Songcontest für lettische Jugendliche. Erst am späten Abend erreichten wir Jekabpils - eine Stadt im Osten Lettlands, an der Düna auf halbem Weg zwischen Riga und Dünaburg mit ca. 24.000 Einwohnern. Hier „schlugen" wir für drei Wochen unsere „Lager" auf.

Die erste Woche war „typisch lettisch" mit 20 Zentimetern Neuschnee und täglich nassen Füßen. Wir arbeiteten uns langsam in der Verwaltung ein und auch der etwas andere Winter im Land wurde normal für uns. Wir trafen zwei junge Männer aus

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

dem dortigen „NGO RESOURCE CENTER“, welche aus der Ukraine und Frankreich kamen, um ebenfalls in Jekabpils zu arbeiten. So fühlten wir uns nicht allein in der „Fremde“.
Die erste Woche war prall gefüllt mit den unterschiedlichsten Vorträgen über unseren Landkreis. Ob in der Berufsschule in Jekabpils, der Jugendorganisation „13th. Monday“ oder in einem kurzen Interview mit dem Regionalfernsehen – es gab zahlreiche Gelegenheiten, uns und unseren Landkreis bekannt zu machen.
Ab der zweiten Woche wurde das Wetter schon frühlingshafter und unsere Arbeiten wurden immer vielfältiger. Dann startete unser größtes Projekt - den Letten die Mülltrennung beibringen. Zuerst waren wir etwas verwundert darüber, denn die Stadt war sehr sauber. Doch das eigentliche Problem waren die großen Müllcontainer in den Wohnanlagen. Wir trafen uns mit dem Chef der Müllentsorgung, machten eine Umfrage auf der Straße und arbeiteten täglich an unserem Vortrag für unseren letzten Tag. In der letzten Woche folgte dann der wohl wichtigste Termin mit dem Bürgermeister der Stadt, Leonīds Salcevičs. Wir erzählten in kleiner Runde mit ihm über den Landkreis, unserer Ausbildung und Freizeit.
Dann war er da, unser große Tag. Am 23. März hielten wir unseren großen Vortrag über das Müllprojekt. Neben dem stellvertretenden Bürgermeister waren auch die Presse, das Fernsehen sowie andere wichtige Leute sowie Freunde von uns anwesend. Alle lauschten gespannt unserem Vortrag auf Englisch. Danach folgten interessierte Fragen und ein Abschlussinterview mit dem Fernsehen.
Wir sind uns beide einig, dass der Aufenthalt in Jekabpils eine große Erfahrung mit vielen neuen Eindrücken für uns war. Wir erlernten neue Kompetenzen, frischten unser Englisch auf und trafen viele neue Menschen.
Gerade ganz aktuell aus Jekabpils eingetroffen sind Bilder von neuen Müllcontainern für die Verwaltung. Ieva, unsere Betreuerin, hat uns über die ersten Umsetzungsaktivitäten nach unserem kleinen Projekt informiert.
Es ist ein kleiner Schritt und trotzdem sind wir sehr stolz, dass unsere Mühen nicht umsonst waren.

Unser Vortrag zur Mülltrennung vor Verwaltungsmitarbeitern und Medienvertretern.

Annika Ristau
Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunal beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, 2. Lehrjahr

ERASMUS+ Mobilitätsprojekte sind organisierte Lernaufenthalte im europäischen Ausland. Weitere Informationen zum ERASMUS+ Programm und zu den Lernaufenthalten finden Sie unter:

http://www.anhalt-bitterfeld.de/de/eu-news.html oder

telefonisch bei:

Bianca Laukat, zuständige Ansprechpartnerin für Europaangelegenheiten

Telefon: 03493 341 806

Email: bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de

Vorzeitige Verrentung – Information des Sozialamtes

Zum 1. Januar 2017 ist die Änderung der Verordnung zur Vermeidung unbilliger Härten durch Inanspruchnahme einer vorgezogenen Altersrente (Unbilligkeitsverordnung - UnbilligkeitsV) in Kraft getreten. Nach § 6 UnbilligkeitsV ist die Inanspruchnahme der Altersrente unbillig, wenn Leistungsberechtigte hierdurch hilfebedürftig im Sinne der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden. In der Folge besteht für SGB II-Leistungsempfänger in einem solchen Fall keine Verpflichtung mehr, vorzeitig eine Altersrente unter Inkaufnahme von Abschlägen zu beantragen.

Nicht ausgeschlossen ist allerdings, sowohl für SGB II-Leistungsempfänger als auch für übrige Personen, freiwillig vorzeitig Ansprüche aus der Altersrente geltend zu machen.

Sofern durch die vorzeitige Verrentung Hilfebedürftigkeit nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) entsteht, also Leistungen zum Lebensunterhalt bzw. bei Erreichen der Altersgrenze (Beginn der Regelaltersrente) Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung benötigt werden, kann in der vorzeitigen Beantragung der Altersrente die Absicht gesehen werden, die Voraussetzung für die Gewährung oder Erhöhung der Leistungen der Sozialhilfe herbeizuführen. In der Folge würden die Leistungen zum Lebensunterhalt bis auf das zum Lebensunterhalt Unerlässliche eingeschränkt werden. Auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung besteht im Übrigen kein Anspruch, wenn in den letzten zehn Jahren die Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde.

Abgesehen von der v. g. Leistungseinschränkung bzw. dem Ausschluss von Leistungen kann die vorzeitige Verrentung auch einen Kostenersatzanspruch auslösen, d. h., die erhaltenen Leistungen wären zurückzuerstatten.

Für den Fall, dass Ihre Rentenansprüche voraussichtlich nicht ausreichen werden, Ihren notwendigen Lebensunterhalt, d. h. mindestens Ihren Regelbedarf (Alleinstehende: 409,00 €, Ehepaare: jeweils 368,00 €) zuzüglich angemessener Kosten der Unterkunft und Heizung (Miete/Hauslasten, ohne Haushaltsstrom) abzudecken, sollten Sie sich vor der Beantragung einer vorzeitigen Altersrente von den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern des Sozialamtes in Bitterfeld-Wolfen, Röhrenstraße 33, 2. OG, oder in Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, EG, im Rahmen eines persönlichen Gesprächs während der Sprechzeiten (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag zusätzlich: 14:00 bis 18:00 Uhr) oder nach vorheriger Terminvereinbarung beraten lassen.

Kanzlerin trifft Flüchtlingshelfer

Offener Austausch über Integration

Foto: Bundesregierung, Guido Bergmann

Bundeskanzlerin Angela Merkel dankte engagierten Flüchtlingshelfern aus ganz Deutschland für ihren Einsatz. Im Kanzleramt diskutierte sie mit rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und warb für mehr Zusammenarbeit zwischen ehren- und hauptamtlichen Helfern.

Eingeladen war auch die Köthener Initiative „Willkommen in Köthen“. Bereits seit 2015 engagieren sich zahlreiche ehrenamtliche Helfer hier in Köthen. „Es hat mich sehr beeindruckt, wie solidarisch und hilfsbereit so viele Köthener Bürger den hier angekommenen Flüchtlingen gegenüberstehen“, so Petra Fritsche, die stellvertretend für „Willkommen in Köthen“ die Ehrung der Bundeskanzlerin entgegennahm. „Sie haben vieles auf die Beine gestellt, was der Staat nicht alleine hinbekommen hätte“, dankte Bundeskanzlerin Angela Merkel den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern. Nachdem es 2015 um unmittelbare Hilfe gegangen sei, stehe jetzt vermehrt die Integration im Vordergrund. „Wir haben Rahmenbedingungen geschaffen. Im Einzelnen ist aber noch viel zu tun“, so Merkel. Kanzleramtschef Peter Altmaier fügte hinzu: „Wir sind entschlossen, Sie nicht allein zu lassen“.

Probleme offen benannt

140 Frauen und Männer waren ins Kanzleramt gekommen, um sich mit der Bundeskanzlerin auszutauschen - stellvertretend für die Tausenden Engagierten im ganzen Land. Sie wollten über die Flüchtlingspolitik sprechen, aber vor allem über das, was sie bei ihrem Engagement erlebt haben. Mit Blick ins Publikum fragte die Bundeskanzlerin: „Was wünschen Sie sich? Welchen Problemen begegnen Sie immer wieder?“ Viele Hände gingen hoch. Es folgten direkte Antworten der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer: Weniger Bürokratie. Flüchtlinge brauchen Wohnungen. Es sei enttäuschend, wenn Menschen abgeschoben werden. Es müsse viel mehr über positive Beispiele berichtet werden. Die Kanzlerin hörte zu, schrieb mit und antwortete.

Petra Fritsche war eine der 140 ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer, die Bundeskanzlerin Angela Merkel trafen.

Bessere Zusammenarbeit - und viel Geduld

Flucht, Migration und Vertreibung gehen alle an, so Merkel. Ehrenamtliche, Hauptamtliche und die Behörden müssten zusammenarbeiten, damit Integration gelinge. Darüber sei man sich einig. Aber: „Jeder Mensch ist ein individuelles, eigenes Schicksal. Manches braucht länger als man denkt“, so Merkel.

„Willkommen in Köthen“ freut sich sehr über die Anerkennung aus dem Bundeskanzleramt. „Ich habe den Auftrag bekommen, allen unseren Mitstreitern hier vor Ort den persönlichen Dank der Kanzlerin auszurichten“, so Petra Fritsche.

Tag der offenen Tür für Existenzgründer in der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH sowie im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen mbH

Im Rahmen unseres Veranstaltungsprogramms bietet Ihnen die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld im Mai ein spezielles Highlight:

„Tag der offenen Tür“ für Existenzgründer und Unternehmen in der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH sowie im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen.

Am **10. Mai 2017** ab 10:00 Uhr möchten wir Gründungswilligen die Möglichkeit geben, sich Räumlichkeiten im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen anzuschauen und Informationen für eine Selbstständigkeit bei der EWG im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu erhalten. Bei individuellen Termin- oder Besichtigungswünschen melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an, um Ihnen eine unnötige Anfahrt oder längere Wartezeiten zu ersparen. Ab 15:00 Uhr gibt es ein Pressegespräch zum Startschuss für den Auftakt zum diesjährigen Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2017.

Ablauf:

ab 10:00 Uhr	individuelle Beratungen oder Besichtigungen
ab 15:00 Uhr	Pressegespräch zur Eröffnung des diesjährigen Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2017
ab 15:30 Uhr	Come Together mit Kaffee und Kuchen – eingeladen wird zum Austausch von Erfahrungen zwischen den Interessierten, Existenzgründern und Beratern
bis 17:00 Uhr	individuelle Beratungen oder Besichtigungen

Die Veranstaltung wird durch die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH organisiert - individuelle Beratungen sowie Gespräche zu den Themen Existenzgründung, Fördermittel oder Besichtigungen des TGZ können kostenfrei unter 03494 – 638366 oder ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de vereinbart werden.

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Leier Projektleiterin ego.-WISSEN
Telefon: 03494-638365, E-Mail: ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

„Regionale Existenzgründungsbegleitung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsberatung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ starten wir in die nächste Runde der Qualifizierungen von Existenzgründern an den Standorten Bitterfeld-Wolfen und Dessau-Roßlau.

Qualifizierung in der Vorgründungsphase - Start im Juni 2017
Wir bieten den Existenzgründern die Qualifizierung in der Vorgründungsphase (Zeitdauer 60 Stunden) mit den Lehrgangsinhalten:
- Unternehmerpersönlichkeit
- Gründungsvorbereitung
- Unternehmenskonzeption
- Finanzierung und Förderung
- soziale Absicherung
- Kalkulation und Preisgestaltung
- Steuern und Finanzamt
- Gewerbe, Handwerksordnung, freie Berufe

Qualifizierung in der Nachgründungsphase -
Start am 17. Mai 2017
Das unternehmerische Know-how wird den Existenzgründern, die schon ein Unternehmen gegründet haben, in einem Qualifizierungslehrgang (Zeitdauer 200 Stunden) vermittelt. Lehrgangsinhalte sind:
- Soziale und betriebliche Absicherung, Personalwesen
- Büroorganisation, Auftragsbearbeitung
- Rechnungswesen, Buchführung, Kostenrechnung und Controlling
- Handelsrecht im Geschäftsverkehr
- Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag, Steuerrecht
- Marketing, Wettbewerb

Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten die Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richten sich nach der tatsächlichen Anwesenheit. Bei Interesse an der Teilnahme an einem Qualifizierungskurs werden Anmeldungen entgegen genommen.

An den Standorten Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen ermöglichen wir eine individuelle Existenzgründungsbegleitung. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.
Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Leier
Telefon: 03494-638366
Telefax: 03494-638358
E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Nächste Erscheinungstermine: 19.05.2017 und 02.06.2017

Redaktionsschlusstermine: 05.05.2017 und 19.05.2017

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

+ + + Telefon 03493 33830 + + + info@kvhs-abi.de + + + www.kvhs-abi.de + + +

Auswahl der Bildungsangebote Mai/Juni 2017

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Studienfahrt mit Matthias Prasse: Private Herrenhäuser in der Umgebung	VB1.01.009	1x	19.06.	09:00	74,00 €	ab Wo. und BTF
Seniorenakademie: Stadtspaziergang mit Uwe Holz - Dasselbe in grün	VB1.00.000	1x	17.05.	14:00	frei	Kreismuseum BTF
Songs von der grünen Insel: Irischer Folk mit der Sängerin Marjory Conacher	VB4.06.130	1x	08.05.	17:30	frei	Wolfen
Veranstaltungsreihe "Ihr gutes Recht": TESTAMENT UND ERBRECHT	VB1.05.100	1x	16.05.	17:00	6,00 €	Bitterfeld
Fotokurs für Fortgeschrittene (monatlicher Treff)	VB2.11.001	8x	13.05.	10:00	160,00 €	Bitterfeld
Grundlagen der Fotografie	VB2.10.025	1x	ab 8 TN	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Kreativ-Kurs für Handarbeiten verschiedenster Art	VB2.13.001	5x	ab 8 TN	10:00	50,00 €	Bitterfeld
Nähmaschinenführerschein	VB2.14.009	3x	ab 8 TN	19:00	27,00 €	Bitterfeld
Inline Skating - Lernen zu Bremsen und zu Fallen	VB3.02.800	1x	ab 8 TN	10.00	13,50 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache A1	VB4.04.107	10x	ab 8 TN	17:00	50,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache B1	VB4.04.105	10x	Mo	18:00	50,00 €	Bitterfeld
For life and work - Englisch für Alltag und Beruf	VB4.06.819	5x	ab 10 TN	17:30	30,00 €	Bitterfeld
Fotos gestalten mit GIMP (Bildbearbeitung Teil 2)	VB5.01.614	4x	16.05.	18:00	36,00 €	Wolfen
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	VB5.01.956	2x	06.06.	13:00	21,00 €	Bitterfeld
Endlich das Tablet im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	VB5.01.953	2x	16.05.	13:00	21,00 €	Bitterfeld
Computerkurs für Einsteiger: Windows,Word, Excel und Powerpoint	VB5.01.010	6x	19.06.	10:00	54,00 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger in Wolfen	VB5.01.003	5x	08.05.	09:30	45,00 €	Wolfen
Computerclub - Monatliches Treffen rund um den PC	VB5.01.080	1x	09.05.	13:00	8,50 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt: Vietnam (Studierende berichten aus der Heimat)	VK1.10.014	Vortrag	10.05.	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Oman (Studierende berichten aus der Heimat)	VK1.10.016	Vortrag	31.05.	17:30	frei	Köthen
Arabisch A1 Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse (incl. Schrifterwerb)	VK4.01.000	10x	ab 8 TN	18:30	60,00 €	Köthen
Gebärdensprache Einführungskurs für Anfänger (DGS I)	VK4.00.000	8x	08.05.	18:00	84,00 €	Köthen
Brexit! Bleiben oder gehen? Lieder & Geschichten aus GB (EUROPAWOCHE)	VK4.06.990	1x	11.05.	17:30	frei	Köthen
ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	VK5.01.105	1x	12.05.	17:30	8,50 €	Köthen
ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	VK5.01.106	1x	09.06.	17:30	8,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Lernen Sie sich zu wehren! Verteidigung u.a. bei versuchter Vergewaltigung	VZ1.07.403	1x	10.06.	14:30	27,00 €	Zerbst
Wehren Sie sich! Reifere Damen lernen einfache Abwehrtechniken	VZ1.07.413	1x	12.06.	11:30	22,00 €	Zerbst
Verkehrssicherheitstag Zerbst/Anhalt von 9 - 16 Uhr auf dem Markt	VZ1.05.610	1x	21.06.		frei	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	VZ2.05.019	4x	31.05.	18:00	30,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	VZ3.07.019	1x	15.05.	18:30	10,00 €	Zerbst

Wichtige Hinweise: * KVHS ABI-Falter März-Juli: das Kursprogramm zum Mitnehmen *
Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar.
Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder nicht incl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen a. Haus).
Stand: 19.04.2017, Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten!
Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

FRAUENNOTRUF

(03494) 31 054 **(03496) 42 95 23**

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

IKW Anhalt-Bitterfeld - Eigenbetrieb des Landkreises

5.-14. Mai 2017

„Europawoche“
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

SACHSEN-ANHALT
Staatskanzlei

Angebote des Institutes für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld (IKW)

„Judentum-Christentum-Islam – Monotheismus, der uns vereint“
Vortrag von Dr. Peter Otschik
Freitag, 5. Mai 2o17, 19.oo-2o.3o Uhr
Bitterfeld, „Galerie am Ratswall“ (Ratswall 22)

Frühling in Europa
Geschichten und Gedichte mit Marion Lange und den „Schreibenden Goitzschefedern“
Sonntag, 7. Mai 2o17, 16.oo-17.3o Uhr
Bitterfeld, „Galerie am Ratswall“ (Ratswall 22)

„Europakonzert“ der Musikschule „Johann Sebastian Bach“
Montag, 8. Mai 2o17, 17.oo-18.3o Uhr
Köthen, Musikschule (Schloss), „Hofkapellensaal“

”Should I stay or should I go?” (Brexit! Bleiben oder geh'n?)
Gedanken und Lieder der in Köthen lebenden britischen Musikerin Madge Conacher zum Brexit
Montag. 8. Mai 2o17, 17.3o-2o.oo Uhr
Wolfen, Kreisvolkshochschule, Reudener Str. 74 (Heinrich-Heine-Gymnasium)
Donnerstag, 11. Mai 2o17, 17.3o-19.3o Uhr
Köthen, Kreisvolkshochschule, Siebenbrünnenpromenade 31

Europas Wildnisse - Naturschätze unseres Kontinents
Multivisionsshow mit Earth Secrets und Dirk Vorwerk
Donnerstag, 11. Mai 2o17, 19.oo-2o.3o Uhr
Bitterfeld, „Galerie am Ratswall“ (Ratswall 22)

„Europäische Volkslieder im Konzert“
Konzert der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ und der Grundschule Astrid Lindgren (Zerbst)
Samstag, 13. Mai 2o17, 14.3o-16.oo Uhr
Kirche in Strinum (bei Zerbst), Zerbster Strasse 5

„Europakonzert“ der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“
Samstag, 13. Mai 2o17, 17.oo-19.oo Uhr
Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen (Wolfen, Puschkinstraße 3)

Für alle Veranstaltungen im Rahmen der „Europawoche“ gilt:
Eintritt frei!

EUROPAWOCHE vom 5. - 14. Mai 2017

Veranstaltungen in der Galerie am Ratswall

Freitag, 05.05.2017 19 Uhr Eintritt frei

„Judentum-Christentum-Islam – Monotheismus, der uns vereint“

Vortrag von Dr. Peter Otschik

Aus der Entwicklung des menschlichen Bewusstseins resultierten zunehmend komplexere Fragen nach dem WARUM von Erscheinungen sowie nach dem WIE menschlichen Zusammenlebens in der Gruppe (Ethik). Die Götter-Idee wurde geboren, d.h. zunächst bildeten sich heraus Religionen mit polytheistischem Charakter und in der Folge mit monotheistischem, der unsere gegenwärtige Ethik wesentlich prägt. Das wird am Judentum, Christentum und dem Islam gezeigt, bezogen auf deren Ursprünge und Entwicklungen bis hin in die Gegenwart.

Sonntag, 07.05.2017 16 Uhr Eintritt frei

Frühling in Europa

Anlässlich der Europawoche möchten die „Schreibenden Goitzschefedern“ am Sonntag, dem 7. Mai 2017, 16 Uhr mit Geschichten und Gedichten den Frühling in Europa präsentieren.
Bunte Krokusse, wolkenloser Himmel und strahlender Sonnenschein lassen die Menschen wieder fröhlich sein. In manchen europäischen Ländern erwacht der Frühling früher oder später. Auch darüber wollen die Goitzschefedern berichten.
Mandolinen-Klänge sorgen für einen musikalischen Rahmen.

Donnerstag, 11.05.2017 19 Uhr Eintritt frei

Europas Wildnisse - Naturschätze unseres Kontinents

Europa. Mehr als 10 Millionen Quadratkilometer misst die Fläche unseres Kontinents. So unterschiedlich wie die Menschen, die auf ihm leben, ist auch seine Landschaft. Küsten und Gebirge, Wälder und Sümpfe, Flüsse und Seen bedecken das Land. Sie sind Heimat für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Die beiden aktiv im Naturschutz engagierten Dessauer Fotografen Heike Setzermann und Dirk Vorwerk sind rund um den Globus unterwegs, um ihre Erlebnisse in faszinierenden Bildern einzufangen. In den letzten Jahren hat sie unser Heimatkontinent immer stärker in seinen Bann gezogen. Diese und noch viele andere spannende Erlebnisse präsentieren die beiden Naturfreunde in einer live kommentierten Multivisionsshow.

Institut für Kultur und Weiterbildung ABI
Eigenbetrieb des Landkreises ABI

Musikschule
Gottfried Kirchhoff
Bitterfeld-Wolfen

Die Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ lädt ein:

FRÜHLINGSKONZERT

Sa, 13.5. um 17.00 Uhr

KULTURHAUS WOLFEN

Ensembles und Solisten stellen sich vor

Auszeichnung der Regionalpreisträger „Jugend musiziert“

Eintritt frei

Galerie am Ratswall

Michael Otto

Rand und Grenze
Malerei Zeichnung Radierung

Ausstellung: 5. Mai - 2. Juli 2017

Galerie am Ratswall

Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen,
Telefon 03493 22672
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr

Institut für Kultur und Weiterbildung
Einrichtung des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld

Galerie am Ratswall

Kunst in der Schule

Sonnenlandschule Wolfen
Förderschule für GB

Eröffnung: Dienstag 9. Mai 2017, 10 Uhr
Ausstellung 10. Mai - 25. Juni 2017

Galerie am Ratswall

Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen,
Telefon 03493 22672
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr

Institut für Kultur und Weiterbildung
Einrichtung des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld

Internationaler Museumstag
21. Mai 2017, 14 Uhr

“Von oben herab”

Luftbildervortrag zur aktuellen Sonderausstellung im Kreismuseum Bitterfeld

Vortrag von Klaus Schmöhl,
Bitterfelder Ballonfahrer

Kreismuseum Bitterfeld | Eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
OT Bitterfeld, Kirchplatz 3 • 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493/401113 • Fax: 03493/401114 • Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 - 16 Uhr, Sonntag 10 - 16 Uhr, Montag & Samstag geschlossen

Harfenkonzert in der Galerie am Ratswall am 20. Mai 2017

präsentiert von der Musikschule Gottfried Kirchhof Bitterfeld

Einmal im Jahr lädt die Harfenklasse der Musikschule Bitterfeld in guter Tradition die Harfenklassen aus Zerbst und Coswig zu einem gemeinsamen Konzert ein. Es wird ein buntes Programm in unterschiedlichen Besetzungen, vom Solo-Stück bis zum großen Ensemble, erklingen. Unter den Schülern befinden sich Preisträger mehrerer Wettbewerbe, so bei „Jugend musiziert“ und dem internationalen Harfenwettbewerb „Assia Cunego“. Ziel des Konzertes ist es, die Begeisterung für die Harfe zu entfachen und das Instrument und die Harfenklasse in Bitterfeld bekannter zu machen.

Veranstaltungsort: Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltungsdatum: Samstag, 20. Mai 2017, um 16 Uhr
Vorverkauf: Telefon: 03493 / 22672
Eintrittspreis: Eintritt frei

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

Mai 2017

Freitag, 12.05.2017, 20 Uhr,
Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Skerryvore“ – Celtic Rock vom Feinsten direkt aus Schottland
VVK: 19 Euro
AK: 22 Euro

Freitag, 19.05.2017, 20 Uhr,
Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Ich habs doch nur gut gemeint“
Rüdiger Hoffmann live mit seinem neuen Programm
VVK: 25 Euro
AK: 28 Euro

KARTENVERKAUF:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
Telefon 03496 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm
Telefon 03496-40 57 75
Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter
www.bachstadt-koethen.de zu erwerben.

240. Galeriekonzert „ROCKLEGENDEN“ mit CAPRICCIO

die Grenzgänger zwischen verschiedenen Musikstilen

Capriccio begeistert seit Jahren seine Konzertbesucher mit mitreißenden Musik-Interpretationen und nimmt sie mit auf spannende, genreübergreifende Entdeckungsreisen durch die Musikgeschichte.
Im Konzertprogramm ROCKLEGENDEN von Capriccio erleben Sie grandiose Welthits, die inzwischen als Rock-Klassiker gefeiert werden. Darüber hinaus dürfen die Rockperlen und Publikumshighlights aus ihren anderen Konzertprogrammen nicht fehlen: Hits der virtuosesten Gitarristen der Welt wie Carlos Santana und Gary Moore, Klassiker der Beatles, Rolling Stones und Jethro Tull, sowie Songs von Silly, Sting, The Eagles u.v.m. - wie immer mit kleinen Anekdoten lebendig in Szene gesetzt.

Veranstaltungsort: Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltungsdatum: Donnerstag, 18. Mai 2017 um 19 Uhr
Vorverkauf: Telefon: 03493 / 22672
Eintrittspreis: 12,50 €

„Der Große Sprung nach vorn. China 1959 – eine Fotoreise von Wolfgang G. Schröter“

Ausstellung im Industrie- und Filmmuseum Wolfen bis 18. Juni 2017

1959 reiste der Fotograf Wolfgang G. Schröter im Auftrag der DDR-Illustrierten „Freie Welt“ nach China. Im Reich der Mitte fand zu dem Zeitpunkt die Massenkampagne „Der Große Sprung nach vorn“ statt. China sollte binnen weniger Jahre in einen modernen Industriestaat umgewandelt werden. Auf beeindruckende Weise dokumentieren Schröters Fotografien die Aufbruchsstimmung und das Alltagsleben der Chinesen zu jener Zeit. Zudem stellt die Ausstellung den Besuch Schröters in einen historischen Kontext. Die Beziehungen zwischen DDR und der Volksrepublik China sowie das desaströse Ende des „Großen Sprungs nach vorn“ werden beleuchtet, die Arbeitsweise Schröters veranschaulicht.

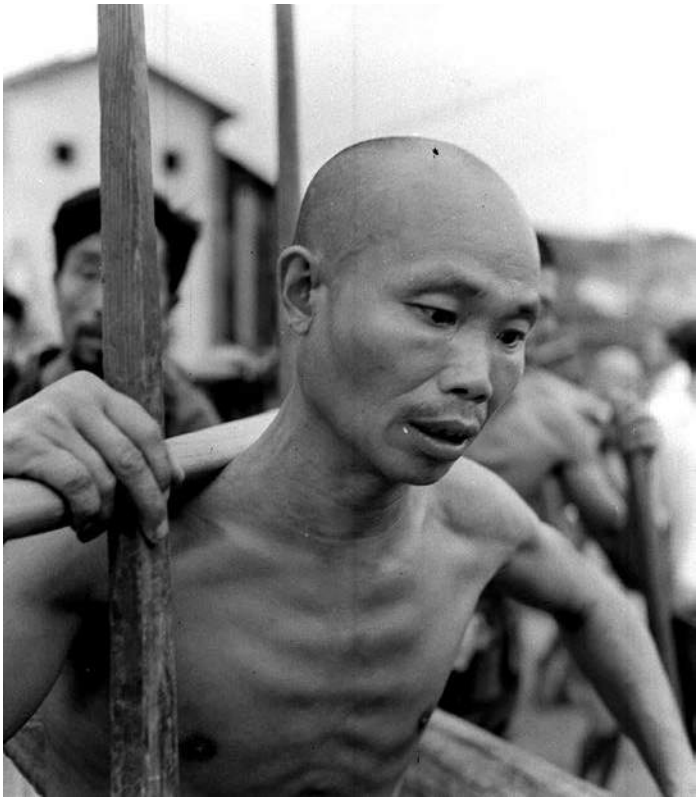
Über den Fotografen

Wolfgang G. Schröter wurde am 7. Mai 1928 in Wolfen geboren und besuchte die Oberschule in Bitterfeld. Im letzten Kriegsjahr musste er als Flakhelfer dienen. 1947 legte er sein Abitur ab und absolvierte ein Praktikum in der Filmfabrik Wolfen. Es war vor allem die Arbeit seines Vaters in der Filmfabrik, die sein Interesse für die Fotografie weckte. 1949 begann er mit dem Studium am Institut für Farbenfotografie, der späteren Abteilung für Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig.

Die Ausrichtung der Studieninhalte änderte sich während Schröters Ausbildung weg von einer beobachtenden, nah am Alltagsleben ausgerichteten dokumentarischen Fotografie hin zu einer politisch gewollten, die Realität verschönernden Fotografie. Um dieser Entwicklung etwas entgegenzusetzen, gründete er mit anderen Fotografen im Jahr 1956 die Gruppe „action fotografie“.

Bereits unmittelbar nach Abschluss des Studiums 1953 arbeitete Schröter als Reportagefotograf vor allem für die Illustrierte „Freie Welt“. Diese für ihn sehr erfüllende Tätigkeit fand 1966 mit der völlig überraschenden und unerklärlichen Kündigung seines Vertrages bei der Illustrierten ein plötzliches Ende. Erst Jahre später fand er heraus, dass ein Nachbar ihn mit einem gefälschten Schreiben als Militärspion denunziert hatte.

Geschwister



Träger

Es gelang ihm, eine neue Karriere als Werbefotograf aufzubauen. Wichtige Partner und Kunden waren die Filmfabrik Wolfen und Carl Zeiss Jena. Für sie konnte er aufwendige farbfotografische Experimente verwirklichen. Es entstanden lebensgroße Fotogramme, Strobochromatogramme, Montagen für großformatige Diapositive auf Messen und Ausstellungen für Printmedien. Auch wenn diese Arbeiten aus heutiger Sicht und mit der digitalen Technik leicht wiederholbar scheinen, waren sie für seine Zeit und für die Entwicklung der Fotografie bahnbrechend und machten Wolfgang G. Schröter zu einem wichtigen Pionier der Farbfotografie. Er hielt zahlreiche Vorträge zur Geschichte und Ästhetik der Farbfotografie. 1966 erschien sein erstes Buch „Das große Color-Praktikum“.

Zeitlebens suchte der Fotograf die Nähe zur Wissenschaft und zu den Studenten. So war er ab 1972 als Gastdozent für Angewandte Farbfotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig tätig. Er hielt Vorlesungen zur Geschichte der Fotografie an der Sektion Journalistik der Universität Leipzig. 1988 erschien in Zusammenarbeit mit dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig das Buch „Hermann Walter, Fotografien von Leipzig“, welches die lokale Leipziger Fotogeschichte aufarbeitet.

Nach den politischen Ereignissen 1989 war Wolfgang G. Schröter Gründungsmitglied der Fotoagentur Punctum in Leipzig, welche bis heute erfolgreich arbeitet und für qualitativ hochwertige Auftragsfotografie steht. 1992 wurde Wolfgang G. Schröter zum Professor für Medienkunst ernannt. Nach seiner Emeritierung 1994 arbeitete er sein umfangreiches Archiv auf. Er verstarb am 27. März 2012.

Stadt Zerbst

Veranstaltungskalender im Mai 2017

05.05.2017	19:00 Uhr	Film in der Fabrik	Essenzen-Fabrik Zerbst, Kastanienallee 6
05.-07.05.17	10:00 Uhr	26. Gewebefachausstellung	Schlossgarten
06.-07.05.17	10:00 Uhr	Spargelfest	Schlossgarten und Innenstadt
06.05.2017	10:00 Uhr	Rosenseminar	Umweltzentrum Ronney
06.05.2017	14:00 Uhr	Trockenfilzen; neckische Dinge zaubern	Kornmuseum Nutha
06.-07.05.17	14:00 Uhr	Schlossöffnung	Schloss Zerbst
06.05.2017	15:00 Uhr	Frühlingskonzert	Schloss Zerbst
09.05.2017	15:00 Uhr	Kaffeeklatsch zum Muttertag	Bürgerhaus Mühro
13.05.2017	10:00 Uhr	Kräuterwanderung	Umweltzentrum Ronney
13.05.2017	14:00 Uhr	Vortrag „Farbtopf der Natur“	Umweltzentrum Ronney
13.05.2017	14:00 Uhr	„Der barocke Schlossgarten und seine Gebäude“, Teil 2	Schloss Zerbst
13.05.2017	14:00 Uhr	öffentliche Stadtführung	Tourist-Information, Markt 11
13.05.2017	14:30 Uhr	Muttertagskonzert	Kirche Strinum
13.05.2017	21:30 Uhr	Gospelnacht	Gesangbuchkirche Luso
16.05.2017	13:00 Uhr*	Alles Gute zum Muttertag mit Petra Kusch-Lück und Roland Neudert	Kulturhaus Garitz
20.05.2017	10:00 Uhr	Kreuz und Quer durch Steutz	Ortschaft Steutz
20.05.2017	12:00 Uhr	10 Jahre Bauernkate in Reuden/Anhalt	Zipsdorfer Str. neben der Kirche
20.05.2017		120 Jahre FFW Jütrichau	Dorfplatz/Gerätehaus d. FFw
20.05.2017	14:00 Uhr	ein Nachmittag mit Kräuterfrau Sabine Priezel	Kornmuseum Nutha
20.05.2017	19:00 Uhr	„Benjamin, ich hab nichts anzuziehen“ Liederabend aus den 20igern	Essenzen-Fabrik Zerbst Kastanienallee 6
21.05.2017	10:00 Uhr	„Beim Imker über die Schulter geschaut“	Umweltzentrum Ronney
21.05.2017	14:00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Johann Christoff Beckmann 300. Todestag“	Museum der Stadt Zerbst
24.05.2017	18:30 Uhr	13. Nedlitzer Waldlauf	Sportplatz in Nedlitz
26.-28.05.17	09:00 Uhr	Dressurturnier bis zur schweren Klasse Qualifikation Mitteldeutscher Jugendcup	Flötz, Reitanlage
27.05.2017	13.00 Uhr	Fußballturnier Reuden/Anhalt	Sportplatz Reuden/A.
29.05. – 05.06.2017		Pfingsten – Festwoche	Reuden/Anhalt
31.05.2017	13:00 Uhr*	Die Calimeros – Die Flippers der Schweiz	Kulturhaus Garitz
31.05.2017	18:00 Uhr	9. Garitzer Weinberglauf	Sportplatz Garitz

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923-2351

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Köthen: 03496 / 21 26 76

26. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt

„Wir sehen uns!“, heißt es wieder vom 5. bis zum 7. Mai im Zerbster Schlossgarten. Das ist das Motto der Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt (Gfa), die dann im 26. Jahrgang die Besucher erwartet. Auf über 1500 Quadratmetern in einer großen Messehalle und auf rund 5000 Quadratmetern Ausstellungsfreifläche präsentieren sich auf der auch über Anhalt hinaus größten und kontinuierlichsten Regionalmesse klein- und mittelständische Unternehmen, Institutionen und Vereine und Verbände.

Veranstaltet wird die Gfa von der Stadt Zerbst/Anhalt. Wichtige Partner und Unterstützer sind der Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Kreishandwerkerschaft sowie die beiden Hauptsponsoren, die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und die Volksbank Dessau-Anhalt eG.

Einen Schwerpunkt hat die Gfa auch in diesem Jahr in der Berufsfindung und -orientierung. Die Messe bietet die Gelegenheit für die Besucher, sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und die Gelegenheit für die Aussteller, ihre Ausbildungsangebote vorzustellen.

Die 26. Gewerbefachausstellung wird am Freitag, dem 5. Mai, um 15 Uhr offiziell eröffnet. Bis zum Sonntagabend erwartet die Messebesucher auch ein vielseitiges Rahmenprogramm. Dazu gehört unter anderem ein Showkochen mit anhaltischen und schwäbischen Spezialitäten. Die Stadt Zerbst/Anhalt und das baden-württembergische Nürtingen begehen 2017 das 25-jährige Bestehen ihrer Städtefreundschaft.

In deren Zeichen steht am Sonnabend, dem 6. Mai, um 15 Uhr im Zerbster Schloss auch das Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Zerbster Musikschule und der Musik- und Jugendkunstschule Nürtingen im Rahmen der Schlossöffnung am Sonnabend und Sonntag, jeweils von 14 bis 17 Uhr – einem weiteren Angebot an diesem vielseitigen Zerbster Wochenende.

Dazu gehört in bewährtem Miteinander mit der Gewerbefachausstellung auch das vom Zerbster Verkehrsverein in der Innenstadt veranstaltete Spargelfest am 6. und 7. Mai. Höhepunkt dabei ist die Spargelschäl-Weltmeisterschaft mit dem großen Finale am Sonntagnachmittag auf der Schloßfreiheit.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld organisiert jährlich einen Messestand auf der Gfa mit wechselnden aktuellen Themenbereichen. In diesem Jahr stellen sich die Naturparke Fläming und Dübener Heide vor und präsentieren den Besuchern ihre touristischen und kulturellen Ausflugstipps. Im Gepäck haben diese selbstverständlich den „Flämingkorb“ und „Bestes aus der Dübener Heide“. Die Besucher können sich über diese regionalen Produkte informieren. Weiterhin werden das neue Label des Landkreises „Von uns aus Anhalt-Bitterfeld“ und die „Regionalmarke Mittelelbe“ am Stand zu finden sein. Fehlen dürfen auch nicht die touristischen Informationsbroschüren und Flyer, damit die Messebesucher wie gewohnt alles Wichtige aus der Region auf der 26. Gewerbefachausstellung in Zerbst/Anhalt finden.

Seien Sie dabei und besuchen uns!
www.stadt-zerbst.de

Dirk Zimmermann und Christian Strobel von der Köthener Heizungsbau GbR sind die „Messe-Gesichter 2017“ der Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt. Beim Ausstellerabend am 5. Mai entscheidet sich, wer für die Gfa 2018 werben wird.

Grafik: ANHALTEND Marketingkommunikation

26. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt vom 5. bis 7. Mai 2017 – das Programm

Freitag, 5. Mai

15.00 Uhr Traditioneller Banddurchschnitt am Eingang zum Messegelände im Schlossgarten
Eröffnung der 26. Gfa Zerbst/Anhalt an der Messehalle und Grußworte
Musikalische Einleitung: Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst/Anhalt anschließend
Messerundgang mit dem Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Andreas Dittmann, mit dem Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Uwe Schulze und Ehrengästen aus Wirtschaft und Politik, u. a. Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt
Kegeln mit der Weltklasse im Kegelsport
Die Stadtwerke Zerbst GmbH und der SKV Rot-Weiß laden zum Kegeln auf dem Gelände der Gfa ein.
Grüne Torwand am Stand der Getec AG, Freifläche • Münzprägung und Gewinnspiel am Aktionsstand in der Messehalle H 34
18.00 Uhr Ausstellertalk im Gastronomiebereich der Messehalle
Aussteller sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft im Gespräch (auf Einladung) mit Live-Musik aus Nürtingen und Zerbst/Anhalt

Sonnabend, 6. Mai

11.00 Uhr Schauen und Probieren – Aktionsfläche Messehalle
LIVE-Show-Cooking: Schwäbische und Anhaltische Spezialitäten
Michael Steeb, Küchenchef des Best Western Hotels in Nürtingen und Henning Strüber, Chef des Hotels und Restaurants „von Rephuns Garten“ Zerbst • kochen live in der Messehalle
13.30 Uhr Jugendfeuerwehr in Action • Freifläche, Schauvorführungen
16.00 Uhr Jugendfeuerwehr in Action • Schauvorführungen auf der Freifläche
14.00 – 17.00 Uhr Kinderschminken der Euro-Akademie in der Messehalle am Stand H 15

Über den ganzen Veranstaltungstag:
Grüne Torwand am Stand der Getec AG , Freifläche F 24 • Kegeln mit der Weltklasse im Kegelsport
Die Stadtwerke Zerbst GmbH und der SKV Rot-Weiß laden zum Kegeln auf dem Gelände der Gfa ein.
Automarathon zur 26. Gfa Zerbst/Anh.
Aktion der KFZ-Innung zum Mitmachen und Mitgewinnen für Groß und Klein • Freifläche, alle Autohäuser
Vorführungen des anhaltischen Spinnkreises • Im Freigelände nahe der Tierausstellung F 20
Münzprägung und Gewinnspiel auf der Aktionsfläche der Ausstellergemeinschaft am Stand H 34
Tiere bestaunen: Kleine und große Tiere anschauen und anfassen, Freifläche

Sonntag 7. Mai

10.00 – 16.00 Uhr Automarathon anlässlich der 26. Gfa Zerbst/Anhalt
Aktion der KFZ-Innung zum Mitmachen und Mitgewinnen für Groß und Klein • Freifläche, alle Autohäuser die ausstellen
11.00 Uhr Schauen und Probieren – Aktionsfläche Messehalle • LIVE-Show-Cooking „Schwäbische und anhaltische Spezialitäten“ • Michael Steeb, Küchenchef des Best Western Hotels, Nürtingen und Daniel Buchmann, Küchenchef und gemeinsam mit Nicole Halm Betreiber der Gaststätte „Blume“ Zerbst • kochen live
13.30 Uhr Jugendfeuerwehr in Action • Schauvorführungen, Freifläche
14.00 – 17.00 Uhr Kinderschminken der Euro-Akademie am Stand H 15 (Messehalle)
15.30 Uhr Jugendfeuerwehr in Aktion • Freifläche
16:00 Uhr Auslosung der Gewinner des Automarathon der KFZ-Innung am Eingang zur Messehalle (Längsseite Wiese)
Attraktive Preise erwarten die Mitspieler beim Automarathon

Über den ganzen Veranstaltungstag:
Grüne Torwand bei der Getec AG, Stand Freifläche • Kegeln mit der Weltklasse im Kegelsport • Die Stadtwerke Zerbst GmbH und der SKV Rot-Weiß laden zum Kegeln auf dem Gelände der Gfa ein.
Münzprägung und Gewinnspiel auf der Aktionsfläche der Ausstellergemeinschaft am Stand H 34
Tiere bestaunen: Kleine und große Tiere anschauen und anfassen, Freifläche
(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!)

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
Veranstaltungen Mai 2017

Städtisches Kulturhaus

Freitag, 05.05.2017, 19.30 Uhr, Großer Saal
„A Tribute to Simon & Garfunkel – Duo Graceland“
Thomas Wacker und Thorsten Gary als die Stimmen von Simon & Garfunkel.
Eintritt: 19,00 €

Freitag, 12.05.2017, 19.30 Uhr, Großer Saal
Dr. Mark Benecke – „Serienmord“
Als Deutschlands berühmtester Kriminalbiologe bereist der Herr der Maden die ganze Welt, um die mysteriösesten Fälle aufzuklären und sie in humoristischen Shows seinem Publikum vorzustellen.

NUR NOCH WENIGE RESTKARTEN ERHÄLTLICH!

Eintritt: 23,65 € und ermäßigt 21,45 € (für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte)

Samstag, 13.05.2017, 17.00 Uhr, Großer Saal
„Frühjahrskonzert“ *der Musikschule „Gottfried Kirchhof“ Bitterfeld-Wolfen. Eintritt: frei*

Samstag, 20.05.2017, 19.00 Uhr, Großer Saal
Die Calimeros – „Schiff ahoi“
Charmant präsentiert von Nadine aus der Schweiz.
Eintritt: 37,90 €; 35,90 € und 33,90 €

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen!
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

26. Zerbster Spargelfest 2017

mit der 22. Spargelschäl-WM am 06. & 07. Mai 2017

Der Verkehrsverein Zerbst e.V. lädt Sie ganz herzlich ein:

* **abwechslungsreicher Händlermarkt und Spargelverkauf durch:**
  - AgriCo Lindauer Naturprodukte AG mit Spargelschälmaschine, vor der Volksbank
  - Spargelhalle Trüben mit handgeschältem Spargel, vor dem Amtsgericht
  - Gemüseanbau Udo Weiß, Schloßfreiheit gegenüber der Bühne Schloßfreiheit
* **Spargelessen vom Landhotel & Restaurant Garitz,** gegenüber der Bühne Schloßfreiheit
* **„Die Marktschreier kommen" mit Wurst, Nudeln, Blumen, Süßwaren und Käse,** Breite
* **vielfältiger Trödelmarkt,** Alte Brücke
* **kulinarischen Genüssen aus aller Welt**
* **Spass und Freude für Kinder mit Aquafitball, Hüpfeburgen, Quadfahren und Bungy Trampolin,** Wiese Fritz-Brandt-Straße
* **bunte und vielfältige Unterhaltung mit Musik, Tanz und Modenschau** auf den Bühnen

*** freier Eintritt**

Programm

Sonnabend, den 06. Mai 2017 **Bühne auf der Schloßfreiheit**

ab 10.00 Uhr	(ganztägig) Livemusik Duo „Black Velvet" aus Dessau
10.30 Uhr	**Eröffnung des 26. Zerbster Spargelfestes**
11.00 Uhr	Frühlingssingen mit dem Chor der Grundschule Dobritz
12.00 Uhr	„O'Blue" Bühnen-, Tanz- und Show-Verein e.V.
12.30 Uhr	**1. Qualifikationsrunde der 22. Spargelschäl-WM**
13.30 Uhr	musikalische Unterhaltung mit der Grundschule „An d. Stadtmauer"
14.00 Uhr	Modenschau – Modeexpress Nr. 1
15.00 Uhr	**2. Qualifikationsrunde der 22. Spargelschäl-WM**
16.00 Uhr	Junge Talente der Ganztagsschule Ciervisti stellen sich vor
17.00 Uhr	**Daniella Rossini** - Schlagerhits & Lieder ihres aktuellen Albums
bis 21.00 Uhr	Discomusik

- Bühne in der Freikirche St. Bartholomäi -

ab 11.00 Uhr handgemachte Musik von und mit Michael Rößler und Caroline Schreck

Sonntag, den 07. Mai 2017 **Bühne auf der Schloßfreiheit**

ab 11.00 Uhr	(ganztägig) Livemusic mit „Hot music" aus Dessau
11.30 Uhr	Frühlingsprogramm der Kinder der Astrid-Lindgren GS
12.30 Uhr	**3. Qualifikationsrunde der 22. Spargelschäl-WM**
13.30 Uhr	Turnkinder des TSV Rot-Weiß Zerbst
14.30 Uhr	Stimmung mit den **Milkauer Schalmeien** - musikalischer Mix aus Oldies, Schlagern, Pop- u. Stimmungsmusik
15.30 Uhr	**Finale der 22. Spargelschäl-WM**
17.00 Uhr	Country- und Linedance mit den Nuthe Cowboy's

- Bühne in der Freikirche St. Bartholomäi -

ab 11.00 Uhr	handgemachte Musik und Musik aus der Dose mit Michael Rößler
14.00 Uhr	Modenschau mit AWG-Modecenter Zerbst u. Sonntags-Ladenöffnung
15.30 Uhr	Der „Singekreis Steckby"lädt ein

Weiterhin an beiden Tagen:

* **26. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt,** von 10.00 bis 18.00 Uhr im angrenzenden Schloßgarten
* **Förderverein Schloß e.V. am Sonnabend und am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr:** Führungen und Besichtigungen der Ausstellungsräume im Schloß Zerbst, Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die vereinsinternen Ausstellungsräume der Internationalen Fasch-Gesellschaft e.V., des Heimatvereines Zerbst e.V. und des Internationalen Förderverein Katharina II Zerbst e.V. zu besichtigen.
* **Rotary Club Zerbst:** Verkauf von Kaffee und Kuchen in der Freikirche St. Bartholomäi für gemeinnützige Zwecke
* **Sonntags-Ladenöffnung in der Innenstadt von Zerbst/Anhalt:** Die Geschäfte der Innenstadt von Zerbst/Anhalt haben am Sonntag für die Besucher und Gäste geöffnet, auch das AWG-Modecenter in der Coswiger Straße.

- Änderungen und Ergänzungen vorbehalten -

Informationen zur Durchführung der 22. Zerbster Spargelschäl-Weltmeisterschaft

Der WM-Rekord beträgt 3.500 Gramm küchenfertig geschälter Spargel – 2016 aufgestellt von Steffen Hinkelmann aus Groß Lüdershagen bei Stralsund.
Teilnahmeberechtigt sind Bürger aus dem In- und Ausland ab 18 Jahre.
Die Startgebühr beträgt 10,00 Euro.
Die Teilnahmebedingungen können unter **www.verkehrsverein-zerbst.de** eingesehen werden.
Als Preis erhält jeder Teilnehmer den selbst geschälten Spargel.
Der WM-Titel ist mit 250,00 Euro (bar) dotiert.

Hauptsponsoren:
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
Volksbank Dessau-Anhalt eG

VERANSTALTER:

Verkehrsverein Zerbst e.V.

gez. Klaus Grigoleit
Vorsitzender

gez. Monika Redling
Geschäftsführerin

VERKEHRSVEREIN ZERBST E.V.

werbung

Pflanzen(tausch)börse

in Köthen

Pflanzenfreunde veranstalten zusammen mit dem Grüner Daumen e.V. eine Pflanzen(tausch)börse

am Samstag, dem 6. Mai 2017
und
Sonntag, dem 7. Mai 2017
jeweils von 10 - 16 Uhr

in der Friedrich-Ebert-Straße 39a, in den Gewächshäusern zwischen der Polizei und der Tierarztpraxis Frau Mayer.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt !!!!

Maibaumfest

Wann: **06.05.2017**
Wo: **Dorfplatz Ramsin**
Beginn: **14.30 Uhr**

14:30 Eröffnung des 1. Maibaumfestes
14:30 Spielen von Frühlingsliedern durch die Akkordeongruppe Ramsin mit einer Tanzeinlage um den Maibaum
15:00 Kaffee, Kuchen, durch die Frauensportgruppe SG Ramsin und den Förderverein Dorfkirche Ramsin
15:00 Alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Herzhaftes vom Grill durch Gaststätte zur Linde Ramsin

Für musikalische Umrahmung ist für den Maitanz im Freien gesorgt.

Kaffeeklatsch & Tanz im Wasserzentrum

STEG

Wasser Zentrum Bitterfeld

Musikalische Unterhaltung mit:

Sally & Marko

Donnerstag 11.05.2017 15 - 18 Uhr
Eintritt: 10,00 € inklusive Kaffee und Kuchen

Anmeldungen erbeten
Kartenvorverkauf ab sofort unter
Tel.: 03493 512720

Wasserzentrum Bitterfeld - Berliner Straße 6a
06749 Bitterfeld-Wolfen

GROSSES KONZERT

Evangelische Johanneskirche Wolfen
Samstag, 13. Mai 2017 um 16 Uhr

Die vier Jahreszeiten

Antonio Vivaldi

Myra van Campen-Bálint – Solo-Violine
Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie Dessau
René Mangliers – Cembalo
Brunhilde Mangliers – Rezitation

Der Eintritt ist frei.

7. Mai 2017

Aken (Elbe)

15. Elberadeltag

WELTERBE REGION Anhalt • Dessau • Wittenberg

15. Elberadeltag am 7. Mai 2017

Gastgeber: Stadt Aken (Elbe)

Traditionell am 1. Sonntag im Mai wird die Radfahrsaison entlang der Elbe in Sachsen-Anhalt am Elberadweg mit Veranstaltungen und Radtourenangeboten eröffnet. Die Stadt Aken(Elbe) lädt Sie herzlich zu geführten Radtouren und einem großen Radler- und Familienfest auf dem Akener Marktplatz (Markt 11) am Elberadweg ein. Entdecken Sie unsere schöne Region.

PROGRAMM

09:00 Uhr	Abfahrt der Akener Fahrradtouren vom Akener Marktplatz
10:00 Uhr	Musikalische Umrahmung durch DJ Locke
11:00 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister und Moderator nach Ankunft der Sternfahrten Dessau-Aken
12:30 Uhr	Ulf's kleine Blasmusik/in den Pausen: Marktfrau Brun(n)hilde
14:30 Uhr	Frauenchor Aken
14:45 Uhr	Narraria Club Aken 1875 e.V.
15:30 Uhr	Übergabe der „Staffel" Urkunde an den Ausrichter des Elberadeltages 2018
15:45 Uhr	Björn Hain
16:05 Uhr	Kultur- und Heimatverein Aken e.V.
16:20 Uhr	Männerchor Aken
16:30 Uhr	Björn Hain
16:50 Uhr	Auslosung des Quizes
17:05 Uhr	DJ Locke
18:00 Uhr	Ende des 15. Elberadeltages

Weitere Angebote:

- Begrüßung und Interviews mit den eintreffenden Radfahrern der Sternfahrten
- Buntes Markttreiben
- Vorstellen e-Mobility durch enviaM
- Infostände Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., Decathlon, Albatros Fahrradmanufaktur
- Köstliche Verpflegung für Groß und Klein
- Geführte Radtour durch Aken mit den Schülern der Sekundarschule Aken
- Kinderstrecke mit einer Mit-Mach-Werkstatt, Zuckerwatte, Hüpfburg und vieles mehr
- kostenfreier Fahrradcheck

Eintritt kostenfrei!

Geführte Rad-Sternfahrten nach Aken (Elbe)

Radelfreunde/innen aus allen nahen und ferneren Orten sind herzlich eingeladen, sich den Touren unterwegs anzuschließen, um gemeinsam nach Aken zu fahren. Alle geführten Rad-Sternfahrten werden in touristischem Tempo gefahren.

Geführte Radtouren von Zerbst/Anhalt

Tour 1: Zerbst – Güterglück – Walternienburg – Tochheim – Aken (30 km)
Abfahrt: 8:30 Uhr auf dem Zerbster Markt

Tour 2: Garitz – Bornum – Bone – Zerbst – Niederlepte – Hohenlepte – Tochheim – Aken (36 km)
Abfahrt: 8:00 Uhr Hof Dorfkirchenmuseum Garitz, 9:15 Uhr Zerbster Markt

Eine geführte **Radtour durch Aken „Auf den Spuren der Akener Türme"** wird von Schülern der Sekundarschule Aken angeboten. Alle Teilnehmer können sich an einem Quiz beteiligen und Preise gewinnen.

Geführte Radtour von Calbe (Saale)

Tour 1: Calbe – Groß Rosenburg – Breitenhagen – Steckby-Lödderitzer Forst – Aken (25,5 km)
Abfahrt: 10:00 Uhr Marktplatz Calbe (Saale)

Geführte Radtour von Dessau-Roßlau

Tour 1: Roßlau – Dessau – Kleinkühnau – Aken (23 km)
Abfahrt: 9:00 Uhr Rathaus Roßlau, 9:45 Uhr Rathaus Dessau, 10:15 Uhr Kleinkühnau (Zusammentreffen mit den Radfahrern der Aken-Tour)
Tourleitung: Stadt Dessau-Roßlau und adfc Regionalverband Dessau

Geführte Radtouren vom Osternienburger Land

Tour 1: Bobbe – Dornbock – Diebzig – Aken (15 km)
Abfahrt: 9:30 Uhr an der Bushaltestelle Bobbe

Tour 2: Frenz – Großpaschleben – Trinum – Thurau – Zabitz – Maxdorf – Aken (20 km)
Abfahrt: 9:00 Uhr am FFw-Gerätehaus Frenz

Tour 3: Mölz – Kleinpaschleben – Drosa – Wulfen – Akazienteich – Aken (18 km)
Abfahrt: 9:00 Uhr Bushaltestelle Mölz

Tour 4: Klietzen – Micheln – Trebbichau – Löbitzseegelände – Akazienteich – Aken (12 km)
Abfahrt: Teilnehmer aus Klietzen fahren eigenständig nach Micheln – 9:30 Uhr am Schlauchturm Micheln

Tour 5: Pißdorf – Osternienburg – Elsnigk – Reppichau – Aken (14 km)
Abfahrt: 9:30 Uhr Bushaltestelle am Friedhof Pißdorf

Weitere Details zu den Touren unter: **www.aken.de**

Geführte Radtouren um Aken (Elbe)

Kirchen-Tour: Aken – Micheln – Wulfen – Sachsendorf – Groß Rosenburg – Breitenhagen – Damm – Aken (32 km) Abfahrt: 9:00 Uhr Marktplatz Aken

Aken-Tour: Aken – Reppichau – Chörau – Mosigkau – Fürst Franz Radweg bis Kleinkühnau – Aken (23 km)
Abfahrt: 9:00 Uhr Marktplatz Aken, 10:15 Uhr Kleinkühnau

Geführte Radtour von Köthen (Anhalt)

Tour 1: Köthen – Elsdorf – Klietzen – Micheln – Löbitzsee – Neolith Teich – Aken (18 km)
Abfahrt: 9:30 Uhr Sparkassenarena am Ratswall Köthen

– 1. St. Jakob –

Treppenlauf

um den MAZDA Pokal

im Rahmen des 12. Köthener City-Lauf

12. Mai 2017

Termin für das freie Training:
06.05.2017
(16.00 - 18.00 Uhr)

AUTOHAUS
Koch & Herrmann GmbH

Veranstalter: Cöthener Fußballclub Germania 03 e.V.
Abteilung Leichtathletik/Breitensport
Ausrichter: MC Köthen e.V. Motorsportclub Köthen (Anhalt) und die Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob Köthen

Veranstaltungsinformationen

Der Treppenlauf erfolgt im Einzelstartverfahren. Die schnellste Nettozeit für den Aufstieg entscheidet über die Rangfolge.

Wettbewerbe:

17 Höhenmeter | 87 Stufen | 15:00-17:00

Kinder U12	(AK 10/11 – Jahrgang 2006-07)
Jugend U14	(AK 12/13 – Jahrgang 2004-05)
Jugend U16	(AK 14/15 – Jahrgang 2002-03)

43 Höhenmeter | 216 Stufen | 17:00-19:00

Erwachsene 1	(AK 16-30 – Jahrgang 2001-1987)
Erwachsene 2	(AK 31-40 – Jahrgang 1986-1977)
Erwachsene 3	(AK 41-50 – Jahrgang 1976-1967)
Erwachsene 4	(AK Ü50 – ab Jahrgang 1966)

Teilnahmegebühr: 2€ pro Lauf (Mehrfachstart mgl.)
Der Erlös unterstützt dieSanierung von St. Jakob.
Anmeldung vor Ort am Wettkampftag.
Veranstaltungsort:
Westturm der St. Jakobskirche, Marktplatz, 06366 Köthen (Anhalt)
Infos und Kontakt: st.jakob.treppenlauf@gmail.com

Eigenständige Jagdgenossenschaft Aken/Obselau

lädt ein zur **Versammlung, am Freitag, dem 12. Mai 2017, 19 Uhr** in die „Akener Bierstuben“, Susigker Straße 54.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Sonstiges

Herzlich eingeladen sind alle Jagdgenossen und Jagdpächter der Gemarkung Aken Flur 4, 5 und 36.

Fliederfest Drosa am 13. Mai 2017

um 14.00 Uhr Chorkonzert in der Kirche zu Drosa

mit dem Wulfener Frauenchor „Harmonie“ unter Leitung von Peter Blail

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten neben der Kirche, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Sanierung der Kirche wird gebeten.

Gemeindekirchenrat Drosa

Farbtopf der Natur

Was wäre unsere Welt ohne Farben? Leider sind die meisten Farben, die wir im Handel zu kaufen bekommen, schädlich – für Körper und Natur. Besonders Acrylfarben machen durch ihre Wasserlöslichkeit einen umweltschonenden Eindruck, jedoch ist die Basis dieser Farben ein Kunststoff. Enthaltende Pigmente, Binde- und Lösungsmittel lösen nicht nur Allergien aus, sondern belasten zudem auch noch die Umwelt. Das Umweltzentrum Ronney lädt am 13. Mai 2017 ab 14 Uhr ein, um den Farben der Natur nachzuspüren und farbenprächtige Tiere und Pflanzen genauer anzuschauen. Ist für alle Lebewesen rot gleich rot? Aus dem Farbtopf der Natur wird eine eigene Farbpalette zusammengestellt und im Atelier mit Färbepflanzen experimentiert. Mit selbsthergestellten Farben entstehen Bilder, bunte Holzperlen und so manch anderes. Die Teilnahme beträgt 5 Euro pro Kind. Anmeldungen unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de.

Einladung

Tag der offenen Tür

der

Freiwilligen Feuerwehr Rösa

am Feuerwehrhaus (Gutshof 2)

Samstag, den 13. Mai 2017

ab 11 Uhr

Vorführungen der Feuerwehr

Essen & Getränke

Rundfahrten mit dem Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone und Leckeres vom Grill ab 11:30 Uhr

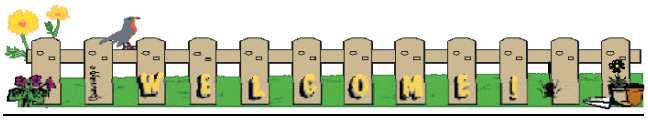
Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr

Spielmobil & Hüpfburg für die Kids

11:30 Uhr Vorführung der Kita „Kinderland am Heiderand"
15 Uhr Vorführung der Musikschule
19 Uhr Unterhaltung mit „Die Namenlosen"

Tanz und Spaß bis in die Abendstunden mit DJ „Jörgi"

Gut Wehr und ♥ lich willkommen!



3. Hoffest 2017

Blühender Kräutergarten
am
14.05.2017
von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im
Raritäten-Kräuterhof
06774 Muldestausee OT Schlaitz
Am Teichgarten 4

Blühender Kräutergarten
Von der Zauberpflanze zur Pflanzenheilkunde
Riesenauswahl mit über
2000 Kräuter-, Heilpflanzen, Obstgehölzen,
essbaren Blumen in Töpfen,
Beratung und Verkauf.
Nostalgischer Hofladen geöffnet,
kleiner Imbiss

Mi. 17.5.2017, 19.30
St. Agnus Köthen

Stetson-Singers USA
Chorsänger Köthen

Solo: Ingeborg Nielebock
Köthener Schlossconsortium
Martina & Manfred Apitz
Lothar Scholz
Eintritt frei

Einladung in den Gutspark Altjeßnitz

am Sonntag, 14. Mai 2017, 14.30 Uhr

GARTEN TRÄUME

„Muttertagsveranstaltung“

Für die Mutter
(Karl W. Ferdinand Enslin)

Was soll ich Dir denn sagen,
O gute Mutter, heut?
Was soll ich Dir denn wünschen,
Das Dich und mich erfreut?

Ja, könnt‘ ich Dir‘s nur sagen,
Wie‘s um das Herz mir ist!
Du weißt es ja doch besser,
Wie teuer Du mir bist.

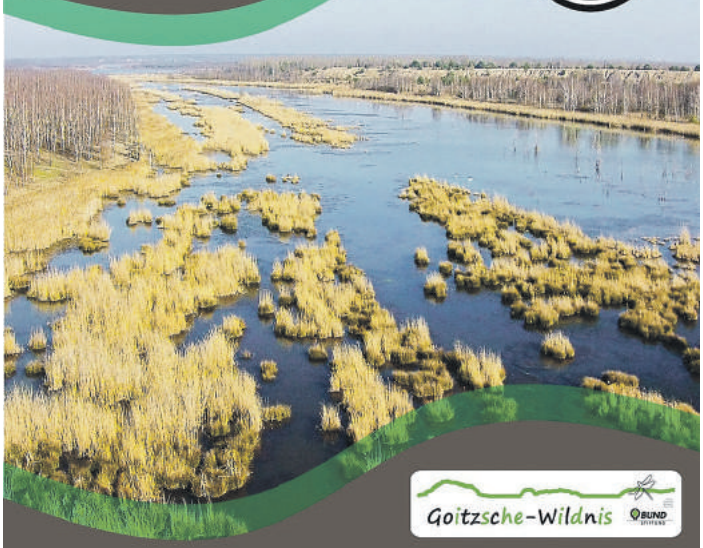
Dass Du mich immer liebtest
Und ich lieb immer Dich -
Nichts Schöneres kann ich wünschen,
Nichts Besseres für Dich und mich.

Anlässlich des Muttertages laden wir Sie ein in den frühlingshaften Park. Es tritt der Volkschor „Muldeklang“ unter der Leitung von Bernadette Goethe auf. Singen Sie mit und lassen Sie sich vom frisch gebrühten Kaffee und selbst gebackenem Kuchen an unseren geschmückten Tischen verzaubern.

Rückfragen und nähere Informationen unter Tel.-Nr. 03494 / 78158

Der Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V.

17. Mai 2017
18.00 Uhr



Goitzsche-Wildnis

“Goitzsche-Wildnis”
Natur. Vielfalt. Erlebnis.

Vortrag von Falko Heidecke,
Fotograf, Naturkundler & Mitglied BUND

Kreismuseum Bitterfeld | Eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
OT Bitterfeld, Kirchplatz 3 • 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493/401113 • Fax: 03493/401114 • Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 - 16 Uhr, Sonntag 10 - 16 Uhr, Montag & Samstag geschlossen
Eintritt: 2,50 €; Ermäßigt: 1,50 €

Konzert in der Kirche Friedersdorf

Ein bunter Frühlingsstrauß mit Noten von Barock bis Jazz

Sonntag, 14. Mai 2017
Beginn: 16.00 Uhr

Otto-Bernhard Glüer an der Orgel und
Jörg Hausmann am Saxophon

Der Gemeindekirchenrat und der Förderkreis Kirche Friedersdorf laden herzlich ein.
Der Eintritt ist frei.

daCapo

Antik- & Trödelmarkt

20.+21.Mai

SA+SO 9-17 Uhr

Marktplatz Köthen

www.dacapo-agentur.de

Händleranmeldungen: Tel: 0174 / 1709218

Eintritt : Frei !!!

Einladung zum Hermann-Wäschke-Abend

im Gasthof „Zum Schwarzen Adler“ in Großpaschleben

am Sonnabend, d. 20. Mai 2017, 19 Uhr

Mundart-Lesung „Paschlewwer Jeschichten“

Bereits um 17 Uhr beginnt ab Wäschke-Denkmal (Dorfbreite-Str.) ein kleiner Dorfrundgang, bezogen auf die „Paschlewwer Jeschichten“.

Dazu wird herzlich eingeladen.

Paschlewwer Vier Jahreszeiten e.V.
Großpaschleben

Fleischfrei durch die Grillsaison

26 Kilogramm Treibhausgase, 15.500 Liter Wasser, 15 Kilogramm Getreide – und alles nur für ein Kilo Rindfleisch? Im letzten Jahr waren die Ressourcen für 2016 bereits im Juli verbraucht. Bekannte Umweltorganisationen warnen vor einem bevorstehenden Wassermangel, wenn wir unsere Ernährungsweise nicht endlich überdenken. Am 5. Mai und am 19. Mai finden jeweils ab 18 Uhr unter dem Motto „Veganes Barbecue“ Seminare zur veganen Ernährungsweise statt. Gemeinsam bereiten die Teilnehmer Salate, Dips, Burger & Co. zu und lernen, wie sie mit schmackhaften und nährstoffreichen Snacks bei der nächsten Grillparty glänzen. Wissenswertes über die vegane Lebensweise, insbesondere deren positiven Folgen für unsere Umwelt und die richtige Nahrungszusammenstellung für eine ausgewogene Ernährung ergänzen den Kurs. Der Teilnahmebeitrag beträgt inkl. Essen und Getränke 15 Euro. Für nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Umweltzentrums Ronney telefonisch unter (039247) 413 von 7.00 bis 17.30 Uhr oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Beim Imkern über die Schulter geschaut

Das Umweltzentrum Ronney lädt am 21. Mai um 10 Uhr naturinteressierte Kinder ein, um ihnen einen Einblick in das geheimnisvolle Leben unserer Honigbiene zu geben. Welche Lebewesen leben eigentlich in einem Bienenstock zusammen? Wie und warum wird Honig gemacht? Anhand mehrerer Stationen wird Wissenswertes rund um die Honigbiene und den Honig vermittelt. Die Nachwuchsimker können sogar selbst beim Schleudern mit Hand anlegen. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Kind. Anmeldungen unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de.

Altkleidersammlung des DRK – Ortsverein Bitterfeld e.V.

Am 20.05.2017 ist es wieder soweit. Der DRK – Ortsverein Bitterfeld e.V. sammelt wieder Altkleider.

Gesammelt wird in den Orten:

Bitterfeld, Holzweißig, Greppin, Sandersdorf, Zscherndorf, Friedersdorf, Mühlbeck, Muldenstein, Brehna, Roitzsch.

Die Sammlung findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Es werden gesammelt:

tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Schuhe (bitte nur paarweise gebündelt), Heimtextilien aller Art und Federbetten.

Jedoch keine Matratzen, Abfälle, Konfektionsschnipsel und kein Spielzeug!

Wir bitten Sie, die Kleiderspende **wetterfest** zu verpacken. Dazu können Sie auch Müllsäcke verwenden. Die Sachen sollten unbedingt bis **8.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand / auf dem Gehweg abgestellt werden.

Für Ihre Kleiderspende am 20.05.2017 möchten wir uns schon jetzt bedanken und hoffen auf einen großen Zuspruch dieser Aktion. Diese Sammlung dient dazu, die vielfältigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes zu erfüllen, wie z.B. die Kinder- und Jugendarbeit sowie soziale Betreuung.

Für Rückfragen stehen wir gern unter Tel. 03493/26027
Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung.

Herzlichen Dank – DRK Ortsverein Bitterfeld e.V.

„Meisterhaftes“ Zörbiger Sommerkonzert

Meisterhaft spielt Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden) am Sonntag, dem 21.05.2017 um 17.00 Uhr in der St. Mauritiuskirche Zörbig im Rahmen der ***Zörbiger Sommerkonzerte***. Neben der Ouvertüre zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner (1813-1883) erklingen die „Sonate d-Moll“ von Gustav Merkel (1827-1885) und Arno Landmanns (1887-1966) „Variationen über ein Thema von Georg Friedrich Händel“. Das Programm wird mit Kompositionen von Edward Elgar (1857-1934) und Percy Whitlock (1903-1946) ergänzt.

Der Eintritt ist frei.

Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren und erhielt dort u.a. bei Herbert Wulf seine erste musikalische Ausbildung. Er studierte Kirchenmusik an den Musikhochschulen in Lübeck (Orgel bei Martin Haselböck, Cembalo bei Hans-Jürgen Schnoor) und Stuttgart (Orgel und Cembalo bei Jon Laukvik). Anschließend studierte er künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt und danach Solistenklasse Orgel bei Ludger Lohmann Musikhochschule Stuttgart. Zeitgleich studierte er an der Schola Cantorum in Basel bei Jesper Christensen Cembalo, Generalbass und Ensemble für Alte Musik. Meisterkurse führten ihn zu Marie-Claire Alain, Luigi Ferdinando Tagliavini, Andrea Marcon und Michael Radulescu. Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation.

Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche Ludwigsburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er als Kantor der Stadtkirche Bad Hersfeld tätig, zudem Dozent an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern sowie Orgelsachverständiger der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

2004 wurde er zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen und 2005 zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt. Darüber hinaus ist er als Lehrbeauftragter für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation sowie für Generalbass und Aufführungspraxis Alte Musik an den Staatlichen Hochschulen für Musik in Leipzig und Dresden, an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und des Dresdner Kreuzchores tätig. Er ist außerdem künstlerischer Leiter der Konzertreihe an der Silbermannorgel und der Schlosskonzerte in Reinhardtsgrimma und Dozent auf Meister- und Fortbildungskursen. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen internationalen Konzertreisen. Eine rege solistische Konzerttätigkeit als Organist und Cembalist führt ihn durch das In- und Ausland.

Wir helfen hier und jetzt. ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Samariterinnen und Samariter,
der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Halle/Bitterfeld e.V. lädt alle Samariterinnen und Samariter zur Mitgliederversammlung ein.
Die Mitgliederversammlung findet am **22. Mai 2017** statt.

Ort: ASB gGmbH Pflegeheim
Jamboler Straße 2
06130 Halle

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Regularien
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht Kontrollkommission
5. Anfragen / Diskussionen zu den Berichten
6. Abschluss

Der Vorstand

21. Mai 2017, 17.00 Uhr, Nikolaikirche Aken

Leipziger AlpHornisten

Seit dem Jahr 2010 musizieren Thomas Schulze, Rainer Köhler und Hans-Dieter Frenzel gemeinsam als Leipziger Alphornisten. Für das Publikum sind die drei Hornisten des MDR-Sinfonieorchester ein „Ensemble mit gemeinsamer Seele“. Es erklingt traditionelle sowie moderne Alphornmusik, aber auch eigens für dieses Trio komponierte Stücke. In ihren Konzerten kommen weitere Horninstrumente wie zum Beispiel Wald- und Parforcehörner sowie Wagnertuben zum Einsatz. Das Alphorn, auf dem der Schwerpunkt liegt, wird in größeren Projekten auch mit anderen Instrumenten (z.B. Gitarre, Dudelsack, Saxophon) oder sogar einer kompletten Band kombiniert (zu hören auf ihrer aktuellen CD „Sehnsucht“).
Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten!
Weitere Informationen über dieses Ensemble erhalten Sie über die Web-Seite der Leipziger AlpHornisten:
www.leipziger-alphornisten.com

Traditionstreffen

BbS ABi
traditionsbewusst
und modern

BbS Anhalt-Bitterfeld
Berufsbildende Schulen Köthen

Badeweg 4
24.05.2017
(Mittwoch vor Himmelfahrt)
18:00 Uhr

Alle ehemaligen Kollegen, Schüler und Auszubildende sind herzlich eingeladen.

Den Geldbeutel und das Klima schonen

strom spar-check.de

Aktion Stromspar-Check Kommunal

Haushalte mit geringem Einkommen können mit dem Stromspar-Check ihre Energiekosten deutlich senken. So können diese Haushalte Einspargeräte im Wert von bis zu 70 € kostenlos erhalten und auf diese Weise jährlich durchschnittlich bis zu 120 € Strom- und Wasserkosten einsparen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, einen 150 Euro-Gutschein für den Kauf eines energieeffizienten **A+++**-Kühlgerätes zu erhalten, wenn das neue Gerät mehr als 200 KWh pro Jahr einspart und das mindestens zehn Jahre alte Gerät fachgerecht entsorgt wird.
Das bundesweite Projekt des Caritasverbandes **„Stromspar-Check-Kommunal“** ermöglicht Bezieher von Wohngeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder auch Menschen, die ein geringes Einkommen oder Rente bis 1.079 Euro beziehen, teilzunehmen. Ein Anbieterwechsel ist hierfür nicht erforderlich!

Mitmachen lohnt sich!

Und so geht's:
- Sie rufen uns an und wir vereinbaren gemeinsam einen Termin bei Ihnen zu Hause.
- Geschulte Stromsparhelfer analysieren Ihren aktuellen Energieverbrauch.
- Sie profitieren von den kostenlosen Einspargeräten

Interessierte können sich an den Caritasverband in Bitterfeld Telefon Nr. 03493-826638 wenden und einen Termin vereinbaren.

Ein Verbundprojekt von: caritas, ea Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V.

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum
jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum
Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum
Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211
Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 15.05.2017 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer 03494 / 31 054
24 Stunden – sieben Tage die Woche erreichbar!

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

BegegnungsCafé International

Verständnis braucht Verstehen

für Frauen und Männer jeder Nationalität und Religionszugehörigkeit

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr

Gespräche, interkulturelles Kennenlernen, fremde Welten verstehen.

„Spielzeugsammelkiste“ im MGH

Laufend können noch guterhaltene Spielzeuge in die von der Tertia/GFA gebaute Spielzeugsammelkiste hineingelegt werden. Gesammelt werden Sachen, die nicht mehr benötigt werden, aber zu schade zum Wegwerfen sind. Das kann die alte Puppe der Tochter oder die Holzeisenbahn des Sohnes sein. Die gesammelten Spielzeuge werden sortiert, gereinigt und wenn nötigt, repariert. Anschließend wird alles an gemeinnützige Vereine abgegeben und kommt somit hilfsbedürftigen Kindern zugute.

Jung hilft Alt!

Hilfestellung im Umgang mit Smartphone und Tablet

Immer Dienstag in der Zeit von 09.00-15.00 Uhr

Anmeldung erwünscht unter: 03494 36 89 498.

„Lesewölfe“

Euer Thema für den gemeinsamen Vorlesespaß, Mittwoch 15.00 Uhr

03.05.2017 Mutti‘s Ehrentag ... fertigen wir eine Stiftebox
10.05.2017 Was ich gern mag … kreieren wir kleine Naschwerke
17.05.2017 Das Blaumeisenjahr … basteln wir kleine Filzeulen

09.05.2017
13.00-15.00 Uhr
Stromspar-Check/ Energieberatung
Ein Projekt der Caritas Bitterfeld-Wolfen
Mit Soforthilfen kann jeder Haushalt Energie- und Wasserkosten sparen. Stromsparhelfer beraten und bieten einen kostenlosen Stromspar-Check an.
Anmeldungen unter: 03494 3689498

10.05.2017
15.00 Uhr
Vortrag: **Ein Streifzug durch die Natur – einmal durch das Insektenjahr**
Schmetterlinge, Käfer, Fliegen, Blattläuse…, Insekten sind die artenreichste Klasse der Tiere
Ref.: Wolfgang Praczyk, FG Entomologie

11.05.2017
16.30 Uhr
Fachberaterschulung zum Thema:
Neues vom Pflanzenschutz
Der Regionalverband der Gartenfreunde Bitterfeld-Wolfen und Umgebung e. V. lädt ein.
Ref.: Günther Thaler, Fachberater des RV

13.05.2017
10.30-12.30 Uhr
Tag der Städtebauförderung
„Von der Raupe zum Vorgarten“ – farbliche (Rest-) Gestaltung und Einweihung der Spielplatzraupe im Nordpark
„Unsere Plätze in Wolfen-Nord“ Stadtteilrundfahrt von Jugendlichen für alle Interessierten.

15.05.2017
14.00 Uhr
Gesprächskreis „Vergiss dein nicht“
Austausch zwischen pflegenden Angehörigen von demenzkranken Menschen. Hier erfährt man Verständnis für die täglichen Sorgen und Problemen, Begleitung und Unterstützung, Ideen und Anregungen für die Alltagsbewältigung, Informationen und individuelle Hilfestellung.
Ansprechpartnerin: Sandra Stier, Tel.: 03494 7202941

19.05.2017
14.00 Uhr
Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen
DEMENZ NETZWERK REGIONAL informiert
Frau Höllriegel und Frau Matthei-Zahrt stellen die **Tagespflege „Nähkästchen“** vor und geben Auskunft zum Tagesablauf, zu Veranstaltungen sowie über finanzielle Fragen.
Anmeldungen und Informationen unter:
Tel.: 03494 7202941

22.05.2017
16.00-19.00 Uhr
Kochen mit Spaß – bunt und gesund
für Kinder im Alter von 6 und 16 Jahren
Motto heute: **Lieblingsstücke**, Steine bemalen mit Anke Schön
Eine Initiative des Unternehmerinnenstammtisch UNS e.V. in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus, gefördert vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V.
Teilnahme ist kostenfrei!
Anmeldung erforderlich bis 17.05.2017!

23.05.2017
16.30-19.30 Uhr
BegegnungsCafé International
Thema heute: Islam und Islamismus – Wer ist hier radikal?
Ref.: Dr. Ulrike Berndt, Multikulturelles Zentrum Dessau e. V. Informationen rund um das Thema Islam in der heutigen Zeit
Projekt „Gemeinsam engagiert“, Diakonie Mitteldeutschland, Rabah-Melodie Moussa, in Kooperation mit JMD und biworegio e. V.
Anmeldung erwünscht unter: 03494 3689498.

Mehr Generationen Haus

Bitterfeld-Wolfen

„10 Jahre gemeinsame Stadt Bitterfeld-Wolfen”

Präsentieren Sie Ihre interessantesten Fotos aus den vergangenen 10 Jahren gemeinsame Stadt Bitterfeld-Wolfen zu den Themen:

- ***Sport, Kultur, Bildung und Erziehung***
- ***Wissenschaft und Wirtschaft***
- ***Stadtentwicklung und Erholung***
- ***Natur und Umweltschutz***

Teilnahmebedingungen:

Einreichungsschluss: 15.06.2017
Einreicher: alle ambitionierten Fotografen
Anzahl der eingereichten Bilder: je Einreicher max. 4 Bilder
Anforderungen an die Bilder: Format: 3:4, Bildgröße: mind. 4 Megapixel, alle Bilder bitte im Dateiformat JPEG einreichen
Angaben zu den Bildern: Titel des Bildes, Ort der Aufnahme, Aufnahmedatum, Name des Fotografen mit Anschrift, Telefonnummer, Alter und evtl. E-Mail-Adresse angeben
Hinweis: *Sollten auf den Bildern Personen zu erkennen sein, ist deren Einverständnis zur Veröffentlichung des Bildes einzuholen. Der Einreichende erteilt dem Thalheimer Heimatverein e.V. die Erlaubnis zur Veröffentlichung seiner Bilder. Eingereichte Bilder verbleiben beim Thalheimer Heimatverein e.V.*
Aus den digital eingereichten Fotos werden durch eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Thalheimer Heimatvereins e.V. und Fachexperten, die Schönsten ausgewählt und mit Sachprämien ausgezeichnet.
Die besten 50 Bilder werden in einem Format 30cm x 40cm durch ORWONet ausgedruckt
und im Rahmen einer Wanderausstellung in den Ortsteilen der Stadt Bitterfeld-Wolfen ausgestellt.
Den Fotowettbewerb organisiert der Thalheimer Heimatverein e.V. mit freundlicher Unterstützung von

MEDIMAX Einfach gut beraten. ORWONet

Unsere Unterstützer stellen wertvolle Preise (u.a. 1 Drohne mit Rollei Actioncam 300, Fotohefte mit den schönsten Fotos, 1 Ballonfahrt usw.) für die Gewinner des Fotowettbewerbs zur Verfügung!

Bitte reichen Sie Ihre Bilder in digitaler Form unter folgender Adresse ein.
Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!
Thalheimer Heimatverein e.V.
OT Thalheim • Wolfener Straße 3 • 06766 Bitterfeld-Wolfen oder unter der @-mail Adresse: baumann-thalheim@t-online.de
Für Rückfragen steht Ihnen K. Baumann unter 03494 27391 gern zur Verfügung.

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Seniorenakademie in Köthen – Termine Sommersemester

10.5.2017: Prof. Dr.-Ing. Heiko Rudolf: Was die Welt zusammenhält
28.6.2017: Exkursion zum Hochschulstandort Dessau
Das Seniorenkolleg ist für alle Bürger offen. Es müssen keine Voraussetzungen erfüllt werden. Es wird weder Abitur noch ein anderer Hochschulzugang benötigt. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsbeginn ist immer 16.15 Uhr. Veranstaltungsort: Raum 216 im roten Gebäude, Bernburger Straße 55, Köthen

Marinekameradschaft Köthen

29.5.2017, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
1.6.2017, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen

Kornmuseum Nutha

6.5.2017, 14 Uhr: Trockenfilzen – neckische Dinge zaubern
20.5.2017, 14 Uhr: Kräuterfee Sabine Priezel kommt zu uns
17.6.2017, 14 Uhr: Heu ist nicht nur Futter, sondern auch prima Bastelmaterial

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

8.-12.5.2017: Back- und Kochstudio: gemischter Salat mit Hausdressing; Kreativbereich: kleine Geschenke zum Muttertag; offener Freizeitbereich: Tischtennis-Turnier
15.-20.5.2017: Back- und Kochstudio: Quarkspeise; Kreativbereich: kleine Geschenke zum Vatertag; offener Freizeitbereich: Activity-Turnier
19.5.2017, 18 Uhr: Elternversammlung für beide Durchgänge Geraberg
22.-31.5.2017: Back- und Kochstudio: Hähnchenschenkel; Kreativbereich: Geschicklichkeitsspiel aus Papptellern; offener Freizeitbereich: Spiel „U-Boote versenken“
Offene Samstage: 6. und 20.5.2017, hier steht auch der Fitnessbereich zur Verfügung

Ornithologischer Verein „J.F. Naumann“ Köthen e.V.

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Naumann-Museums in Köthen statt.
13.5.2017: Vogelstimmenexkursion des O.V.C. in den Ziethebusch in Köthen; Treffpunkt: 7.30 Uhr, Akazienstraße, Einfahrt zum Ziethebusch von der B 183

14.5.2017: Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC
17.5.2017: Vereinsabend: Die Tiere und Pflanzen des Jahres 2012
20.5.2017: Exkursion zu den Turmfalken auf der Jakobskirche in Köthen; Treffpunkt 10 Uhr Jakobskirche
3.6.2017: Vogelstimmenexkursion des O.V.C. in das NSG Vogtei und das LSG Fuhneaue; Treffpunkt 18 Uhr Ortseingang Wehlau

Barockkirche Burgkemnitz

20.5.2017, 16 Uhr: Virtuose Konzerte der Barockzeit mit Dessauer Orchestermusikern, Musikschülern, Studenten und Laienmusikern, Eintritt: 10 Euro
10.6.2017, 17 Uhr: Orgelvesper: 300. Musik in der Barockkirche Burgkemnitz; es spielt Stefan Kießling, Assistenzorganist an der Leipziger Thomaskirche, Eintritt frei

Trauercafé – Hospiz Wolfen e.V.

Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494 - 72 07 511, Mobil: 0177 5469667, E-Mail: info@hospitz-wolfen.de
22.5.2017, 15-18 Uhr: Führung im Haus am See in Schlaitz + Abendessen; Treffpunkt MGH Wolfen, bitte bis 15.5. anmelden
20.6., 15-17 Uhr: Führung durch das Kreismuseum in Bitterfeld, Kaffee und Kuchen
Treffpunkt MGH Wolfen, bitte bis 12.6. anmelden

Vortrag: „Anhalt-Cöthen-Pleß“

17.5.2017, 15 Uhr, Köthen, St. Agnus Kirche – Referent Christian Ratzel

Himmelfahrtsgottesdienst am Edderitzer See

Donnerstag, 25.5.2017, 9.30 Uhr. Die Predigt hält Pfarrer Tobis Wessel. Die musikalische Begleitung übernehmen die Bläser vom „Köthener Blech“.

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30-11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496 - 55 58 03

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz: jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Blutspendetermine

9.5.2017, 16-19.30 Uhr, Gröbzig, Schulzentrum, Hallesche Straße 29
16.5.2017, 16.30-19.30 Uhr, Görzig, Grundschule, Radegaster Straße 11a
19.5.2017, 15-19.30 Uhr, Köthen, Subway / BLUMO, Leipziger Straße 36h

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

10.5.2017, 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Ladegastorgel der St. Jakobskirche erklingt immer dienstags

Ab Mai bis Oktober zur Marktzeit um 11.30 Uhr in Köthen. Es werden Melodien und Texte der Reformation in diesem Jahr Thema sein. Die Orgelmusik mit Zwischentexten dauert 30 Minuten. Eingeladen ist jedermann. Eintritt frei.

Luther-Theater in der Gutsscheune Schwemsal

13.5.2017, 19.30 Uhr: „Reformator – die Rückkehr“. Ein Bühnenstück von Ewald Landgraf, gespielt von einem Team aus Frankfurt. Ein Projekt von „Die Aussteiger e.V.“ www.theater-zum-einsteigen.de
Empfohlen ab 10 Jahren. Um eine Spende wird gebeten, Spieldauer 80 min.

Änderungen vorbehalten!

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang **Freitag, 05.05.2017** **Ausgabe 08**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 11.05.2017
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin für die Wahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld vom 25.05.2014
* Übergang eines Kreistagssitzes

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 71 – Anhalt für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24.09.2017
* Zusammensetzung des Kreiswahlausschusses

Bekanntmachung des Wasserverbandes „Fuhnetal“
* Beschlüsse der Verbandsversammlung am 16.02.2017
* Feststellung des Jahresabschlusses 2015
* Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017
* 1. Änderungssatzung zur Neufassung der Aufwands- und Entschädigungssatzung
* Beschluss der Verbandsversammlung am 30.03.2017

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termin: Donnerstag, 11.05.2017, 18.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung eines Mitgliedes des Kreistages auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift vom 30.03.2017
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
10. LEADER „Mehr als Dorferneuerung: Neue Möglichkeiten in LEADER / CLLD seit 2014“
11. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
12. Behandlung öffentlicher Vorlagen

12.1. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kultur und Kunst im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Kultur- und Kunstförderrichtlinie) BV/0420/2016
12.2. Benutzungs- und Gebührensatzung der Kreismusikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Geschäftsbereich im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ BV/0486/2017
12.3. Benutzungs- und Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule (KVHS) Anhalt-Bitterfeld, Geschäftsbereich im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ BV/0487/2017

13. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Nicht öffentlicher Teil
14. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
15. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
16. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
17. Schließung der Sitzung

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses am 03.04.2017:

Beschluss-Nummer: VGA 06-2017
Durchführung der freihändige Vergabe gemäß VOL/A
„Leitstelle Anhalt-Bitterfeld - Ertüchtigung der Leitstelle zur Annahme von e-Call-Notrufen“

Beschluss-Nummer: VGA 07-2017
Aufhebung der öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
„Umnutzung Objekt Hahnstückenweg 29 (ehemaliges Kinderheim) zum Jugendwohnheim in 06749 Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld, Los 13: Innentüren / Rauch- und Brandschutztüren“

Beschluss-Nummer: VGA 08-2017
Durchführung der beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gemäß VOB/A
„Umnutzung Objekt Hahnstückenweg 29 (ehemaliges Kinderheim) zum Jugendwohnheim in 06749 Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld, Los 13: Innentüren / Rauch- und Brandschutztüren“

Beschluss-Nummer: VGA 09-2017
Zuschlagserteilung für die öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
„Kreisstraße K 2069 - Rückbau Brücke über das Anschlussgleis, Neubau Straße - Abbruch- und Straßenbauarbeiten“

Beschluss-Nummer: VGA 10-2017
Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
„Kreisstraße K 2054 - Ortslage Bitterfeld, 4. Bauabschnitt - Straßenbau / Kanalbau“

Beschluss-Nummer: VGA 11-2017
Durchführung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
„Kreisstraße K 2054 - Ortslage Bitterfeld, 4. Bauabschnitt - Straßenbau / Kanalbau“

Sitzung des Vergabeausschusses am 18.04.2017:

Beschluss-Nummer: VGA 12-2017
Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL/A
„Umnutzung ehemaliges Kinderheim zum Jugendwohnheim in Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld, Los 16: Loses Mobilar“

Beschluss-Nummer: VGA 13-2017
Zuschlagserteilung der öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
„Ausbau der Kreisstraße K 1255 - Ortslage Mühro, Straßenbauarbeiten“

Beschluss-Nummer: VGA 14-2017
Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen gemäß Antrag HOAI
„Radweg R 1, Reppichau - Chörau - Kreisgrenze (Richtung Mosigkau), Erarbeitung einer Planungsunterlage einschließlich erforderlicher Vermessungsarbeiten und Baugrund-Untersuchung“

Beschluss-Nummer: VGA 15-2017
Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen gemäß Antrag HOAI
„Kreisstraße K 2069 - Abbruch Geh- und Radwegunterführung und Straßenneubau“

Kultur- und Tourismusausschuss am 19.04.2017

Beschluss-Nr.: 41-04/2017
Projektvereinbarung über die Durchführung des Projektes „Kunstwelten“ im LK Anhalt-Bitterfeld 2017

Beschluss-Nr.: 42-04/2017
Projektvereinbarung zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e. V. für das Jahr 2017

Kreis- und Finanzausschuss am 20.04.2017

Beschluss-Nr.: 23-23/2017
Bestätigung der Leistungsbeschreibung für die Ersatzbeschaffung eines LKW mit Schwenkwandaufbau

Beschluss-Nr.: 24-23/2017
Bestätigung der Leistungsbeschreibung für die Ersatzbeschaffung eines PKW / Transporters

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 15.05.2017, 17.00 Uhr
Ort: Landratsamt Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum VII
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil
9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Bildungs- und Sportausschuss

Termin: Mittwoch, 17.05.2017, 18.00 Uhr
Ort: Sekundarschule Zörbig,
Raum: R 30
Grünstraße 5, 06780 Zörbig

Ab 17.30 Uhr – Möglichkeit zur Besichtigung der Schule

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung der Niederschrift vom 15.02.2017
5. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Vorstellung des Schulprojektes „Projekte zur Implementierung ausgewählter Module des Produktiven Lernens in das Regelsystem“
8. Abstimmung zur Beauftragung eines Konzeptes zur verkehrlichen Umsetzung der Schülerbeförderungssatzung aufgrund der Reduzierung der Beförderungszeit für Schüler der Sekundarstufe I
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
9.1 Austritt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aus dem „Regionalverbund Anhalt für berufliche Bildung“ BV/0473/2017
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Schließung der Sitzung

gez. König
Vorsitzender des Bildung- und Sportausschusses

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Termin: Mittwoch, 17.05.2017, 17.00 Uhr
Ort: Jugendclub „Linde“
OT Bitterfeld
Dessauer Straße 14, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Besichtigung der Einrichtung und Vorschau auf die Entwicklungsperspektive der Einrichtung im sozialen Brennpunkt
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung der Niederschrift vom 15. März 2017
6. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Behandlung öffentlicher Vorlagen

8.1. Jugendhilfeplan Teilplan II „Kindertagesbetreuung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ 2. Fortschreibung BV/0509/2017
8.2. Jugendhilfeplan „Teilplan I“ „Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ 4. Fortschreibung BV/0510/2017
8.3. Beratung und Beschluss Jugendhilfebericht 2014 - 2016 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0511/2017
8.4. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld - Richtlinie Jugendarbeit BV/0514/2017

9. Beratung zum Wechsel von Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Kreisjugendring)
10. Informationen zum 4. Investprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung (Baukosten für Kinder im Alter U6)
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Vogel
Vorsitzende des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Kreis- und Finanzausschuss

Termin: Donnerstag, 18.05.2017, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 20.04.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Vorberatung der 22. Sitzung des Kreistages am 15.06.2017

9.1. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für den Kreistag

10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld“

Termin: Montag, 22.05.2017, 17.00 Uhr
Ort: Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld
Merziener Str. 112, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 28.11.2016
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen

9.1 Vorläufiger Jahresabschluss 2016 IV/0006/2017
9.2 Halbjährlicher Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes IV/0007/2017

10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

11. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
12. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen

12.1 Vergabe von Leistungen nach VOL/A Beschaffung eines Geräteträgers (max. 14 t zulässiges Gesamtgewicht) BV/0496/2017
12.2 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A K 1258, 1. BA zwischen Kermen und Steckby BV/0497/2017

13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. Wohmann
Vorsitzende des Betriebsausschusses für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld“

Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin für die Wahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld vom 25.05.2014

Übergang eines Kreistagssitzes

Nach § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt i. V. m. § 75 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt gebe ich hiermit den Übergang eines Kreistagssitzes eines Kreistagsmitgliedes aus dem Kreistag auf den in der Sitzung des Kreiswahlausschusses am 03.06.2014 nächst festgestellten Bewerber öffentlich bekannt.

Ausgeschieden ist im Wahlbereich 5 Herr Joachim Schunke (Wählerliste Sport LK Anhalt-Bitterfeld - WLS).
Neues Mitglied des Kreistages ist Herr Dr. Hans-Werner Trummel (Wählerliste Sport LK Anhalt-Bitterfeld - WLS).

Köthen (Anhalt), 19. April 2017

gez. Dr. Engst
Kreiswahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 71 - Anhalt für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24.09.2017

Hiermit gebe ich die Zusammensetzung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 71 - Anhalt für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 bekannt:

Kreiswahlleiter	**stellvertretender Kreiswahlleiter**
Böddeker, Bernhard	Rosenfeldt, René

Beisitzerinnen und Beisitzer	stellvertretende Beisitzerinnen und Beisitzer
Northoff, Bernhard	Warmuth, Sandra
Mormann, Ronald	Ziesemeier, Sascha
Dietrich, Claus-Jürgen	Wesenberg, Bernd
Fanneß, Ulrich	Braunsdorf, René
Pahl, Klaus-Dieter	Nitsche, Matthias
Rauchfuß, Birgit	Pohl, Andrea

Dienststelle des Kreiswahlleiters

Anschrift:	Am Flugplatz 1 06366 Köthen (Anhalt)
Telefon-Nr.:	03496 / 600
Fax-Nr.:	03496 / 60 1502
E-Mail Adresse:	wahlen@anhalt-bitterfeld.de

Köthen (Anhalt), 18. April 2017

gez. Böddeker
Kreiswahlleiter für den Wahlkreis 71 - Anhalt

Bekanntmachung für die Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes „Fuhnetal“

Stadt Südliches Anhalt mit den Ortschaften Görzig, Glauzig, Trebbichau an der Fuhne, Wieskau, Radegast, Reinsdorf; Stadt Zörbig mit den Ortschaften Schortewitz und Cösitz

Beschlüsse der Verbandsversammlung am 16.02.2017

In der 1. Sitzung des Jahres 2017 der Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Fuhnetal“, am 16.2.2017, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Feststellung des Jahresabschlusses 2015
(Beschluss-Nr. 07/01/17)
Entlastung der Verbandsgeschäftsführerin für das Jahr 2015
(Beschluss-Nr. 08/01/17)
Diskussion und Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung der Aufwandsentschädigung
(Beschluss-Nr. 09/01/17)
Lesung und Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2017
(Beschluss-Nr. 10/01/17)
Aufnahme eines Kassenkredits
(Beschluss-Nr. 11/01/17)
Diskussion und Beschlussfassung zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 gemäß EigBG-LSA und EigVO-LSA
(Beschluss-Nr. 14/01/17 NÖ)

Mit Beschluss 07/01/17 hat die Verbandsversammlung den Jahresabschluss 2015 festgestellt. Diesem liegen der Prüfvermerk des Abschlussprüfers so wie der erteilte Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 23.1.2017 zu Grunde.

Feststellung des Jahresabschlusses 2015

1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015	
1.1	Bilanzsumme	2.080.787,54 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.953.997,94 EUR
	- das Umlaufvermögen	126.789,60 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag	0 EUR
	- den Sonderposten für Investitionszuschüsse	963.522,34 EUR
	- die Rückstellungen	9.943,37 EUR
	- die Verbindlichkeiten	1.088.940,28 EUR
1.2	Jahresgewinn	16.058,59 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	123.041,43 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	106.982,84 EUR
2.	Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes	
2.1	bei einem Jahresgewinn	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	16.058,59 EUR
	b) zur Einstellung in Rücklagen	
	c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	
2.2	bei einem Jahresverlust	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
	b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers	
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 des Wasserverbandes „Fuhnetal“

Aufgrund des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung im Kommunalrechtsreformgesetz vom 26. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit - zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) sowie dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl., S. 446) in der jeweils aktuellen Fassung i. V. mit dem Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (GVBl., LSA Nr. 10/2006, S. 128 ff) hat der Wasserverband Fuhnetal in seiner Verbandsversammlung am 12.11.2015 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 in seiner Gesamtheit mit folgendem Inhalt beschlossen:

Erfolgsplan

Erträge	103.352 €
Aufwendungen	97.052 €

Vermögensplan

Einnahmen:	80.209 €
Ausgaben	80.209 €

Kreditaufnahme
Es ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen
Es sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

Kassenkredit
Die Höhe des Kassenkredites beträgt 25 T€ und ist bis zum 30.6.2017 auf 11.700 € zurückzuführen.

Der Wirtschaftsplan 2017 ist von der Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 16.3.2017 genehmigt worden.

Der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht sowie der Wirtschaftsplan 2017 liegen nach § 16, Abs. 4 EigBG und § 19, Abs. 5 EigBG ab dem 8.5.2017 an 7 aufeinanderfolgenden Werktagen am Sitz des WV „Fuhnetal“, 06369 Stadt Südliches Anhalt, OT Görzig, Radegaster Str. 11 a, zu den Öffnungszeiten von 9.00 – 16.00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

gez. M. Rausch
stellv. Verbandsgeschäftsführer

1. Änderungssatzung zur Neufassung der Aufwands- und Entschädigungssatzung des Wasserverbandes „Fuhnetal“

Präambel

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung des GKG-LSA vom 26.02.1998 (GVBl.-LSA, S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 15.12.2009 (GVBl.-LSA, S. 648, 677) in Verbindung mit dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl S. 288) hat die Verbandsversammlung in ihrer öffentlichen Sitzung am 16.02.2017 die 1. Änderungssatzung zur Neufassung der Aufwands- und Entschädigungssatzung des Wasserverbandes „Fuhnetal“ mit nachfolgendem Wortlaut beschlossen:

Artikel 1

§ 1 wird wie folgt neu gefasst:
Dem ehrenamtlichen Verbandsgeschäftsführer wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Im Verhinderungsfall des ehrenamtlichen Verbandsgeschäftsführers für einen zusammenhängenden Zeitraum von drei Monaten wird dessen Stellvertreter ab diesem Zeitpunkt die Aufwandsentschädigung bis zur Höhe derjenigen des Vertretenen gezahlt.
Wird das Ehrenamt länger als drei Monate ununterbrochen nicht ausgeübt, entfällt der Anspruch auf Zahlung der Aufwandsentschädigung. Entsteht oder entfällt der Anspruch während eines Kalendermonats, wird die Aufwandsentschädigung für jeden Tag, an dem kein Anspruch besteht, um ein Dreißigstel gekürzt.

§ 2, Abs. 1, Satz 2 wird wie folgt geändert:
Die pauschale Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Verbandsgeschäftsführer wird auf monatlich 200,00 EUR festgesetzt.

§ 2, Abs. 2 wird wie folgt neu formuliert:
Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, die Vertreter der Mitgliedsgemeinden sowie der Protkollführer erhalten pro Sitzung ein Sitzungsgeld von 20,00 EUR. Das Sitzungsgeld wird jeweils zum 5. des auf die Sitzung folgenden Monats gezahlt.

§ 3 wird wie folgt neu formuliert:
Nichtselbstständigen wird der tatsächlich entstandene und nachgewiesene Verdienstausfall auf Antrag ersetzt. Selbständige, Hausfrauen und Personen, die keinen Verdienst haben, wird ein pauschaler Stundensatz von 10,00 EUR pro Stunde gewährt.

Artikel 2

Die 1. Änderungssatzung zur Neufassung der Aufwands- und Entschädigungssatzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung in Kraft

Stadt Südliches Anhalt, 16.02.2017

gez. M. Rausch
Stellvertretender Verbandsgeschäftsführer

Beschluss der Verbandsversammlung am 30.03.2017

In der 2. Sitzung des Jahres 2017 der Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Fuhnetal“, am 30.3.2017, wurde folgender Beschluss gefasst:

Mit 41 Stimmen wurde Herr Michael Graf zum neuen ehrenamtlichen Verbandsgeschäftsführer gewählt.

Wahl eines Verbandsgeschäftsführers
(Beschluss-Nr. 07/02/17)

gez. M. Rausch
stellv. Verbandsgeschäftsführer